

punkt
3

Nr. 8/2024 | 25. April

Mobil mit dem ÖPNV



Frühlingsfest bei den Dampflokkfreunden Berlin war ein Erfolg

Ein Spaß für die ganze Familie

S. 8

Foto: André Groth



S. 6/7

Foto: André Groth

Neues Angebot kommt

Das Berlin-Abo für 29 Euro monatlich kann ab sofort bestellt werden.



S. 14/15

Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Wandern in schöner Natur

Bei einem Ausflug nach Blankenfelde-Mahlow findet man Entspannung.



S. 16

Foto: TMB-Fotoarchiv / Julia Nimke

Radtour am See entlang

Im malerischen Caputh wandeln Tourist:innen auf Einsteins Spuren.

BERLIN BLÜHT AUF!



Grafiken: visitBerlin

Rosa ist die Farbe der Saison, denn es gibt in Berlin eine ungewöhnlich hohe Anzahl von Kirschbäumen. Viele davon kamen als Geschenk zum Mauerfall aus Japan in die Hauptstadt. Die Blütenpracht ist eine fantastische Gelegenheit für einen Spaziergang abseits der

gewohnten Pfade und vielleicht sogar eine Foto-Safari. Wo es die schönsten Motive gibt, verrät die Frühlingkarte von Visit Berlin. Auf der Berlin Blossom Map sind ein paar der schönsten Blütenorte verzeichnet. → visitberlin.de/de/fruehling-berlin

AUS DEM INHALT

20.000 Euro für zwei Berliner Projekte
 Jedes Jahr lobt die S-Bahn Berlin 20.000 Euro zur Unterstützung von sozial Engagierten aus. Jetzt stehen die Gewinner:innen fest.
 **Seite 4**

Gut unterwegs mit dem Deutschlandticket
 Knapp ein Jahr ist das bundesweit gültige Deutschlandticket alt. punkt 3 hat Wissenswertes zur Bestellung und zur Fahrt damit zusammengefasst.
 **Seiten 10/11**

IMPRESSUM punkt 3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 16. Mai 2024
 Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



BAHNLEKTÜRE

Ansteckende Zuversicht

Krisen über Krisen – man kann’s schon nicht mehr hören! Doch laut Jürgen Wiebicke bedeutet Krise im Wortsinn eigentlich Entscheidung: „Also nicht: alles geht den Bach runter.“ Und der Autor plädiert in seiner „kleinen Philosophie für verrückte Zeiten“ eindeutig für eine anpackende Entscheidung, empowert von den großen Denker:innen der Menschheit. Ja, eine „historisch beispiellose Ausnahmesituation langer Windstille“ liege – zumindest hier im Westen – hinter uns. Aber Wiebicke (62) gibt den Älteren mit auf den Weg, „neben all den problematischen Hinterlassenschaften nicht auch noch den eigenen Pessimismus an die nachfolgenden Generationen“ weiterzugeben. Denn Zuversicht sei genauso ansteckend wie Verdross. In diesem Sinne!



Foto: Kiepenheuer & Witsch

INFO

Jürgen Wiebicke, „Emotionale Gleichgewichtsstörung“, Kiepenheuer & Witsch, 2023, 160 Seiten, 20 €

Im historischen Zug auf Schnupperfahrt gehen

Offene Tore im S-Bahn-Werk Erkner am 25./26. Mai

Wer gerne mal einen Blick hinter die Kulissen des S-Bahn-Werks in Erkner werfen und dabei noch allerlei über historische und moderne S-Bahnzüge lernen möchte, sollte sich den 25. und 26. Mai im Kalender markieren. Denn an diesem Wochenende öffnet das Werk in Erkner nach langer Pause seine Tore wieder für Besucher:innen. Die Veranstaltung nimmt dabei auch Bezug auf das 100-jährige Jubiläum der S-Bahn. Das Publikum kann sich also auf eine spannende Reise durch die Geschichte freuen.

Beim Programm knüpft der Verein „Historische S-Bahn“, der das Fest zusammen mit der S-Bahn Berlin veranstaltet, an Altbewährtes an. So werden historische Fahrzeuge vorgeführt und Einblicke in neue Baureihen geboten. Bei einem bunten Bahnmarkt

präsentieren sich zahlreiche weitere Vereine und Partner:innen. Für das leibliche Wohl aller Besucher:innen wird ebenfalls bestens gesorgt.

In der Halle ist eine besondere Modellbahnanlage aufgebaut, die die Großstadt Berlin im Miniaturformat zeigt. Besucher:innen können an Führungen teilnehmen und mit einem historischen Viertelzug auf dem Werksgelände auf Schnupperfahrt gehen. Zusätzlich sorgen

fröhliche Walk-Acts und tolle Live-Musik für die Unterhaltung der Gäste.

Übrigens: Exklusiv zum Tag der offenen Tore bietet der „Oldtimer Bus Verein Berlin“ auch wieder Sonderfahrten mit einem historischen Bus an. Wer möchte, kann zwischendurch einen Ausflug zur Woltersdorfer Schleuse machen. Die Busfahrt dauert rund 15 Minuten.



Im Jahr 2019 bei einem historischen Zug in der Schauwerkstatt

Tag der offenen Tore im S-Bahn-Werk Erkner **am 25. und 26. Mai** jeweils von 11 bis 18 Uhr, Eintritt: 8 €, Kinder (6-14 Jahre) 2 €.

→ hisb.de

S-Bahn-Werk Erkner
Bahnhofstraße 10,
15537 Erkner

Bf Erkner  

Vom Bahnhof sind es nur wenige Gehminuten bis zum S-Bahn-Werk.



Fotos (2): punkt 3-Archiv / André Groth



Baumblütenfest in Werder

Sonderzüge erleichtern die Anreise



Foto: VBB

Ab dem kommenden Wochenende steht Werder wieder ganz im Zeichen der Blütenpracht: Das alljährliche Baumblütenfest steht vor der Tür und lockt Besucher aus nah und fern in die Stadt am Havelufer. Doch mit dem Ansturm der Besucher wächst auch die Herausforderung der Anreise.

Sonderfahrplan wegen des hohen Aufkommens

Aus diesem Grund werden Sonderzüge eingesetzt, um den Besucheransturm zu bewältigen und den Gästen ein bequemeres und entspannteres Anreisen zu ermöglichen. Für die Wochenenden 27./28. April, 3./5. Mai und den 1. Mai hat die ODEG Zusatzzüge, mit einem erhöhten Takt zu bestimmten Zeiten, angemeldet. Je nach Fahrtrichtung zwischen Brandenburg (Havel), Werder und Berlin. Alle Fahrten sind in der VBB-Fahrinfo enthalten – informiert euch also über alle Sonderfahrten unter → vbb.de/fahrinfo oder in der **VBB App Bus&Bahn**.

Mehr dazu auf → vbb.de/aktuelles

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Diese beiden Projekte haben die Jury überzeugt

Gewinner:innen der Sozialausschreibung der S-Bahn Berlin stehen fest

Geteilte Freude ist doppelte Freude! Auch in diesem Jahr können sich zwei Berliner Initiativen über eine finanzielle Unterstützung für ihr soziales Projekt freuen.

Insgesamt 20.000 Euro hatte die S-Bahn Berlin, auch im Namen der Länder Berlin und Brandenburg, Anfang des Jahres ausgelobt. Jetzt stehen die Gewinner:innen fest.

Der Kiezladen: ein Ort des Zusammenhalts

Der „Kiezladen Zusammenhalt“ in der Dunckerstraße 14 in Berlin blickt bereits auf ein 32-jähriges Bestehen zurück. Zwar wird in diesem Laden nichts verkauft, das Angebot ist dennoch vielfältig und bunt. Denn der Kiezladen setzt sich seit seiner Geburtsstunde für ein neues Miteinander der Hausgemeinschaften, der Nachbarschaft, im Kiez und im Stadtteil ein.

In den Räumlichkeiten finden unterschiedliche gemeinnützige Gruppen und Engagierte ein Zuhause. Auf dem Wochenplan steht unter anderem eine Kleiderausgabe, Foodsharing-Treffen, eine Mietrechtsberatung, einen Lesekreis und noch mehr. Die Angebote sind kostenlos



Foto: Veronika Hempe

Erlebniswelt Tier und Natur: Tiere besuchen in der Jungfernhede

Die ajb gmbh – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation kümmert sich in Berlin seit über 40 Jahren um Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Im Fokus stehen Personen, die gerade durch Krisen und besondere Lebenssituationen gehen. Dabei wird ein ganzheitliches Konzept verfolgt, es umfasst Beratung und Therapie, Wohnen und Arbeiten, Lernen und Begegnung.

Seit 2015 ist die ajb gmbh zudem Betreiberin der „Erlebniswelt Tier und



Ziege Alma

Foto: ajb / Nicole Schweiger

Natur“ im Volkspark Jungfernhede. Sie arbeitet für das Projekt aktiv mit den Fachbereichen Jugend und Grünflächen des Bezirksamts zusammen. Über 50 Tiere, darunter Ziegen, Schafe, Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner und Enten, finden in der Erlebniswelt einen artgerechten Lebensraum – ganz im Einklang mit den Ideen des Gartenbauarchitekten Erwin Barth.

Die Tiere werden versorgt von jungen Menschen, die sich nach einer Phase von Krankheit und Rückzug in der persönlichen und beruflichen Orientierung

oder finden auf Spendenbasis statt. Sie richten sich an alle Menschen aus dem Kiez – und darüber hinaus.

Denn längst ist beispielsweise die Kleiderkammer auch außerhalb der Dunckerstraße bekannt. Obwohl sich das Angebot an alle Menschen gleichermaßen richtet, sollen vor allem jene mit geringem Einkommen von der kostenlosen Abgabe der Kleidung profitieren. Dabei ist die Kleiderkammer mehr als ein reiner Tausch von Klamotten: Sie bietet den Menschen auch die Möglichkeit, bei einem warmen Getränk und einer kleinen Mahlzeit zum Austausch zusammenzukommen.

Betrieben werden die Räumlichkeiten seit vielen Jahren durch den gemeinnützigen Verein „Kiezladen Zusammenhalt“, der sich ausschließlich durch Spenden und Vereinsbeiträge finanziert. Wegen gestiegener Kosten und ohne öffentliche Förderung, konnte die Finanzierung der Räume zuletzt jedoch nicht langfristig sichergestellt werden. Die Unterstützung der S-Bahn Berlin und des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg lindern diese Sorgen erheblich. Somit können die Mitglieder des Kiezladens jetzt neue Hoffnung für viele weitere Jahre Zusammenhalt schöpfen.

→ kiezladen-zusammenhalt.de

befinden. Sie werden dabei von Sozialpädagog:innen und Fachanleiter:innen betreut. Langzeitarbeitslose Menschen unterstützen das Projekt ebenfalls und finden hier eine über mehrere Jahre befristete Arbeitsstelle. Ihr Einsatz macht es möglich, dass die Erlebniswelt Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr kostenlos besucht werden kann.

Zentrales Element des Projekts ist die tiergestützte Pädagogik. Denn Begegnungen mit Tieren können eine äußerst positive Wirkung haben. Sie schaffen Nähe, Wohlbefinden und Geborgenheit – und regen Betroffene zur Kontaktaufnahme an. Mit der Spende der S-Bahn Berlin und des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg soll das Gelände zusätzlich für den Besuch von Senior:innen hergerichtet werden.
→ ajb-berlin.de

KURZMELDUNGEN

So fährt die S-Bahn rund um die Feiertage

Der Mai kommt und bringt gleich zu Beginn zwei gesetzliche Feiertage mit, den 1. Mai (Tag der Arbeit) sowie 9. Mai (Himmelfahrt). Die S-Bahn fährt nach folgendem Fahrplan:

30. April (Dienstag) und 8. Mai (Mittwoch)

Die S8 fährt zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13 Uhr nach dem freitags gültigen Fahrplan. Von Dienstag, 30. April, auf Mittwoch, 1. Mai, und von Mittwoch, 8. Mai, auf Donnerstag, 9. Mai, besteht durchgehender Nachtverkehr.

1. Mai (Mittwoch/Tag der Arbeit) und 9. Mai (Donnerstag/Himmelfahrt)

Alle Linien verkehren nach dem Feiertagsfahrplan.

→ sbahn.berlin

Zugportal heißt jetzt Regio Guide

Das bekannte und bewährte Angebot des Zugportals hat jetzt einen neuen Namen:



Regio Guide. Ansonsten ändert sich im Grunde genommen nichts – die Funktionalität und das Design vom Regio Guide (ehemals DB Zugportal) bleiben bei der Umbenennung unverändert. Wie gewohnt finden Leser:innen unterhaltsame und interessante Infotainment-Inhalte passend zur Region, sowie Infos zur aktuellen Fahrt, zu Anschlussmöglichkeiten und so weiter. Wer das Angebot über die App nutzen möchte, muss sie nur einmalig ab 2. Mai im jeweiligen App Store neu herunterladen.

→ regio-guide.de/brandenburg

→ regio-guide.de/mv

Wissenschaft anschaulich erklärt



Grafik: proWissen Potsdam e. V.

Am Samstag, 4. Mai, findet der diesjährige „Tag der Wissenschaften“ in Potsdam statt. Mehr als 33 Hochschulen, Schulen und Forschungseinrichtungen Brandenburgs präsentieren auf dem Telegrafenberg ihren Arbeitsalltag jenseits der Institutsmauern. So können Teilnehmende das GeoBioLab des Helmholtz-Zentrums Potsdam besichtigen oder sich beim Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung über die Ernährung der Zukunft informieren. Auch Experimente zum Mitmachen finden sich im Programm. 13-19 Uhr, Eintritt frei.

→ potsdamertagderwissenschaften.de

Wissenschaftspark „Albert Einstein“

Telegrafenberg, 14473 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23** **RB33** **S7** (von dort sind es rund 15 Minuten Fußweg)

Mit dem neuen Berlin-Abo günstig durch die Stadt

Für 29 Euro monatlich alle öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin AB nutzen

Das Berlin-Abo kommt: Ab dem 1. Juli ist ein neues Angebot gültig, mit dem Abonent:innen für 29 Euro monatlich alle öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin AB nutzen können. Bestellungen sind ab sofort möglich – am besten direkt online unter →abo-antrag.de (für die S-Bahn Berlin) oder unter →bahn.de/vbb (für DB Regio Nordost). punkt 3 hat die wichtigsten Informationen im Überblick:

So bekommen Neukund:innen das Berlin-Abo:

Kund:innen von DB Regio Nordost, die die **App DB Navigator** nutzen, kennen die Bereitstellung von Handytickets auf dem Smartphone bereits. Sie können das Berlin-Abo ab sofort entweder in der App oder unter →bahn.de/vbb bestellen. Ebenso ist ein Abo-Abschluss in den DB Reisezentren möglich.

Auch für Kund:innen der S-Bahn Berlin ist das Berlin-Abo für 29 Euro erstmals als Handyticket in der **S-Bahn-Berlin-App** verfügbar. Am schnellsten und unkompliziertesten bestellen Neukund:innen ihr Abo



Foto: André Groth

also online unter →abo-antrag.de. Das Ticket wird dann automatisch zum 1. des Monats in die App auf das Smartphone übertragen.

Alternativ kann unter →abo-antrag.de eine Chipkarte für die Nutzung des Abos beantragt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Abo-Antrag in den S-Bahn-Verkaufsstellen abzugeben oder ein Abo in den S-Bahn-Kundenzentren abzuschließen. Da das Interesse an dem neuen

Angebot vermutlich sehr groß sein wird, kann es hier aber zu deutlich längeren Wartezeiten kommen.

So bekommen Bestandskund:innen das Berlin-Abo:

Auch hier gilt für Bestandskund:innen der S-Bahn Berlin: Am schnellsten klappt der Wechsel hin zum Handyticket unter →abo-antrag.de. Wer den Abo-Online-Dienst bislang noch nicht genutzt hat, kann sich unter →abo-antrag.de/berlinabo ganz einfach registrieren. Wichtig: Zur Identifikation benötigt man seine Abo-Vertragsnummer, die Chipkartenummer sowie die letzten fünf Ziffern der IBAN.

Alle, die den Abo-Online-Dienst schon nutzen, werden unter →abo-antrag.de/verwalten fündig. Dort einfach auf den Button „Ins Berlin-Abo wechseln“ klicken. In beiden Fällen als Ausgabemedium das Handyticket auswählen. Wer das nicht möchte, hat die Möglichkeit, als Ausgabemedium die Chipkarte auszuwählen. Ebenso ist es möglich, den Wechsel in einem der S-Bahn-Kundenzentren zu vollziehen.

Gleiches gilt für Bestandskund:innen von DB Regio Nordost. Sie können über ihr Kund:innenkonto in der

Das Berlin-Abo im Überblick

Räumliche Gültigkeit: Berlin AB

Preis: 29 Euro monatlich

Einstieg ins Abo: immer zum 1. des Kalendermonats (keine Startkarte)

Bestellung: bis zum 10. des Vormonats für den Folgemonat

Mindestvertragslaufzeit: zwölf Monate (danach monatlich kündbar)

Übertragbarkeit: nicht auf andere Personen übertragbar

Mitnahmeregelung: Kinder unter sechs Jahren, ein Hund

Fahrradmitnahme: extra Fahrausweis für Fahrräder nötig

Detaillierte und umfangreiche Antworten zu allen Fragen rund um das neue Berlin-Abo sind hier übersichtlich aufgelistet:

→vbb.de | →sbahn.berlin | →bahn.de/vbb

App **DB Navigator** zum neuen Berlin-Abo wechseln oder online unter [→bahn.de/vbb](https://bahn.de/vbb). Auch der Wechsel in den DB Reisezentren ist möglich.

Ab wann kann/sollte man das Berlin-Abo beantragen?

Grundsätzlich sind **Erstantrag oder Ummeldung** eines bestehenden Abos **bis zum 10. des Vormonates** möglich, **um im Folgemonat damit fahren zu können**. (Beispiel: Man muss das Berlin-Abo bis zum 10. September beantragt haben, um ab Oktober damit fahren zu können.) Da ein sehr großes Interesse erwartet wird, ist eine **An- oder Ummeldung so früh wie möglich** zu empfehlen.

Von welchen Abos kann man in das Berlin-Abo wechseln?

Kund:innen können aus allen VBB-Abos wechseln. Lediglich Abonent:innen des VBB-Firmentickets oder des Deutschlandticket Job müssen ihr bestehendes Abonnement kündigen und das Berlin-Abo neu abschließen. Gut zu wissen: Der Wechsel ist innerhalb der Vertragslaufzeit des bestehenden Abos nachteilsfrei möglich. Auch Jahreskarten-Inhaber:innen können in das Berlin-Abo wechseln. Die Erstattung erfolgt in diesem Fall anteilig.

Hat das Berlin-Abo eine Mindestlaufzeit?

Das Berlin-Abo wird nur mit einer Mindestvertragslaufzeit von zwölf Monaten angeboten und verlängert sich anschließend auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht gekündigt wird. Nach der Mindestvertragslaufzeit kann es monatlich nachteilsfrei gekündigt werden – analog zum Deutschlandticket.

Wird das bestehende VBB-Abo für den Teilbereich Berlin AB automatisch umgestellt?

Es findet keine automatische Umstellung statt. Es handelt sich beim Berlin-Abo um ein neues Tarifprodukt mit eigenen Regelungen. Kund:innen müssen selbst aktiv werden und den Wechsel beantragen.

Schöne Orte und Beiträge mit Sinn für Humor

Insta-Account von DB Regio Nordost nimmt Fahrt auf

Über 1.500 Follower:innen in gut drei Monaten: Der Start des offiziellen Instagram-Accounts von DB Regio Nordost war ein voller Erfolg. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, Beiträge zu häufig gestellten Fragen zu veröffentlichen – zum Beispiel: Warum können die Züge nicht mit mehr Waggons fahren?

Bei den Antworten lautet die Devise: kurz und verständlich erklären. Andererseits freut sich DB Regio Nordost auch über Fragen per Direktnachricht – hier gilt das Interesse oft Baumaßnahmen oder der Fahrradmitnahme. Auf diesem Weg werden die Fragen ausführlicher beantwortet.

Lust auf Ausflüge

Doch nicht nur darum geht es bei dem Account. Unter [→instagram.com/db.regio.nordost](https://instagram.com/db.regio.nordost) stellt das Team auch schöne Orte in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern vor und macht Lust auf den nächsten Ausflug mit der Bahn. Neben Landschaftsfotos können sich die Nutzer:innen hier über Videos freuen, beispielsweise beim „Staffellauf Nordost“.

Diese kurzen Filme zeigen, welche regionalen Ziele umweltfreundlich und schnell mit dem Zug erreichbar sind – die perfekte Reiseinspiration. Dabei beweist das Unternehmen immer wieder Sinn für Humor und veröffentlicht Beiträge mit einem Augenzwinkern.

In den zugehörigen Kommentaren findet ein Austausch auf Augenhöhe statt, oft auch freundschaftlich. Natürlich darf in den Kommentaren oder Direktnachrichten auch Kritik geäußert werden. Die wird von DB Regio Nordost ausgewertet und gegebenenfalls in späteren Posts beantwortet.

Gewinnspiele geplant

Damit künftig noch mehr Leben auf die Seite kommt, stehen bereits die ersten Gewinnspiele in den Startlöchern. Stichwort: Fußball-Europameisterschaft.



Für die Spiele im Berliner Olympiastadion verlost DB Regio Nordost Tickets auf dem Instagram-Account. Es lohnt sich also, „@DB.Regio.Nordost“ zu folgen, um keinen neuen Post mehr zu verpassen!

Fröhliches Frühlingsfest in Schöneeweide gefeiert

Verein „Dampflokkfreunde Berlin“ hat Tausende Besucher:innen begeistert

Der Zugsimulator von DB Regio Nordost hat besonders viele Neugierige angezogen. Die Station ermöglicht es, virtuell einen Zug zu steuern und sich selbst wie eine Lokführer:in zu fühlen – man sieht zum Beispiel Signale und muss an Bahnsteigen halten. „Die Schlange war so lang, dass die Kolleginnen und Kollegen am Samstag sogar noch bis nach 18 Uhr weitergemacht haben“, berichtet Sementa-Josefin Flemming.

Sie war zusammen mit weiteren Mitarbeitenden von DB Regio Nordost – darunter auch viele Auszubildende – am 20. und 21. April beim Frühlingsfest des Vereins „Dampflokkfreunde Berlin“ auf dem Gelände des Bahnbetriebswerks Schöneeweide dabei, um den Besucher:innen ein abwechslungsreiches Wochenende zu bescheren.



Foto: DB Regio Nordost

Großer Andrang im Führerstand

Ihre Bilanz fällt rundum positiv aus. „Es war wirklich so schön, wir hatten auch großes Glück mit dem Wetter“, sagt die Lokführerin und Ausbildungsleiterin. „Am Samstag waren rund 4.000 zahlende Besucherinnen und Besucher da, am Sonntag waren es gefühlt noch mal, aber da haben wir die genauen Zahlen noch nicht.“ Es sei so voll gewesen, dass am Sonntag zusätzlich ein zweiter Führerstand in einer Lok geöffnet wurde, um dem Andrang gerecht zu werden.

„Unsere Auszubildenden waren auch ganz begeistert von so viel positiver Resonanz“, berichtet



Foto: André Groth

Die Mitarbeitenden von DB Regio Nordost freuen sich über den Erfolg des Fests.

Sementa-Josefin Flemming weiter. „Ich bin total stolz, wie sie das ganze Wochenende mit durchgezogen und uns unterstützt haben.“

Wer sich jetzt ärgert, das Spektakel verpasst zu haben: Voraussichtlich

im September lädt der Verein wieder ein. Dann wird auf dem Betriebsgelände ein großes Herbstfest gefeiert, bei dem sicher auch Vertreter:innen von DB Regio Nordost nicht fehlen.

ANZEIGE

Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten



Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

- 4. Mai Dampfbzug in die Uckermark: Dampfspektakel im Ziegeleipark/Templin
- 11. Mai Geschichte(n) auf der Ringbahn
- 25. Mai Mit dem Gurkenzug in den Spreewald – inkl. Kahnfahrt
- 15. Juni Harz-Express „Brocken“ nach Wernigerode
- 6. Juli Ostsee-Express „Rügen“ nach Binz
- 10. August Ostsee-Express „Molli“ zur Hanse Sail und nach Bad Doberan

www.Berlin-macht-Dampf.com

Die richtigen Weichen für die Zukunft stellen

Bei der Gewinnung von Nachwuchs setzt die DB auf Präsenz vor Ort

Der persönliche Kontakt ist ein Türöffner. Das wissen auch Kevin Fröde, der die Gewinnung von Fachkräften und Schüler:innen für die Deutsche Bahn (DB) der Region Ost verantwortet, und seine Community Recruiter:innen beim jüngsten Besuch im Grone Bildungszentrum in Berlin. Die Veranstaltung mit rund 80 jungen Menschen war der Auftakt für eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Standort.

„Kooperationen wie diese, mit weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen aller Schularten, sind das Fundament unserer Arbeit“, macht Kevin Fröde deutlich. „Auf einem historisch engen Arbeitsmarkt wird es schwieriger, neue Mitarbeitende zu finden. Deshalb ist bei der Nachwuchsgewinnung ein breites Netzwerk notwendig, um die Schülerinnen und Schüler dort abzuholen, wo immer sie gerade in ihrem Leben stehen.“

Dabei sei die Präsenz vor Ort ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Nachwuchsförderung. „Wenn man die jungen Menschen ernst nimmt und sie auch die Gelegenheit bekommen, mit anderen Auszubildenden zu sprechen, dann fassen sie Vertrauen und lassen sich interessiert begeistern.“

Dass die DB bei der Gewinnung von neuen Kolleg:innen auf den persönlichen Kontakt setzt, ist nicht neu. Auch Mitarbeitende von DB Regio Nordost sind regelmäßig zum Beispiel auf Messen für Schüler:innen (☛ punkt 3-Ausgabe 05/2024, Seiten 4/5) oder bei Eisenbahnfesten (☛ Seite 8) vor Ort, um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen und auf die vielfältigen Jobmöglichkeiten im Unternehmen aufmerksam zu machen.

Die Vielfalt war es auch, die die jungen Menschen im Grone Bildungszentrum dieses Mal von der DB Bahnbau Gruppe begeistert hat. „Anfangs



Foto: DB AG

v. l.: Roger Oetzel, Manuel Schulz, Rosa-Sophie Fischer, Claudia Haussmann, Katja Rasch



waren sie noch etwas zögerlich, wollten überzeugt werden“, berichten Roger Oetzel und Rosa Fischer von der DB Bahnbau Gruppe. „Dann haben sie aber intensiv nachgefragt und wollten alles über die Angebote wissen – über unsere rund 50 Ausbildungsberufe und 25 dualen Studiengänge der DB, über die abwechslungsreichen und spannenden Jobs, die sich dahinter verbergen.“

Ein wichtiges Instrument, um den Kontakt auch im Nachgang weiter zu vertiefen, seien beispielsweise die Praxistage. „So haben Interessierte die Möglichkeit, direkt am Arbeitsplatz mit vielleicht künftigen Kolleg:innen ins Gespräch zu kommen und ihnen über die Schulter zu schauen.“ Was wird den Teilnehmenden während so eines Tages von der DB geboten? Praktisches Ausprobieren und die Chance auf Speed-Datings zu ausgewählten Ausbildungs-

angeboten, darunter auch jene von DB Regio Nordost. Dazu gehören neben der Ausbildung zum:zur Lokführer:in auch die für Kaufleute für Verkehrs-service, Elektroniker:innen und andere. „Oft begleiten uns Auszubildende und Dual Studierende, die gerade selbst noch Schülerinnen und Schüler waren“, sagen Claudia Haussmann und Katja Rasch von der DB Personalgewinnung. „Das Gespräch mit ihnen wirkt immer wie ein Eisbrecher und weckt die Neugier der Teilnehmenden.“

Katja Rasch ist es wichtig, auch beim Thema Nachwuchsgewinnung die Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen. „Wir alle tragen als Mitglied der Bahn-Familie unseren Teil dazu bei, die richtigen Weichen für die Zukunft im Bereich Fachkräfte zu stellen“, schließt sie.

Neugierig geworden?

Wer bei der Deutschen Bahn eine Ausbildung beginnen möchte, kann sich bewerben, denn auch dieses Jahr sollen rund 500 Nachwuchskräfte in Berlin eingestellt werden. Infos unter → [db.jobs](#)

Ein Jahr Deutschlandticket, gut unterwegs mit Bus und Bahn

Alltagsmobilität und Ausflüge satt – Tariffragen haben sich erledigt

„Hallo bundesweite Mobilität – tschüss Tarifdschungel“ hieß es vor knapp einem Jahr. Die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 machte Bus- und Bahnfahrten einfacher und günstiger denn je. Ein Abonnement für 49 Euro im Monat abschließen und bequem in ganz Deutschland den Nahverkehr nutzen – dieses Angebot, klimafreundlich unterwegs zu sein, überzeugte viele Fahrgäste. Mehr als elf Millionen entschieden sich für das neue digitale Abonnement.

Wer es noch nicht hat, sollte es spätestens jetzt, da die Ausflugsaison begonnen hat, einmal ausprobieren. Denn die Vorteile liegen klar auf der Hand: Einmal abgeschlossen haben sich alle Gedanken an den passenden

Fahrausweis erledigt. Ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit, zum Shoppen, zum Sport, zum Besuch bei Freunden und Familie, zum Erdbeerenpflücken, Wandern oder einfach mal für eine Fahrt ins Blaue, das passende Ticket ist immer schon in der Tasche. Auch bei Geschäftsreisen, Städtetrips und Urlauben in Deutschland entfällt das Einlesen in neue Tariflandschaften. Einfach einsteigen und die Reise genießen.

Der Weg zum Deutschlandticket

Das Deutschlandticket gibt es ausschließlich im Abonnement mit monatlicher Abbuchung, deshalb ist

es nicht an Fahrausweisautomaten oder bei den Kundenbetreuer:innen in den Zügen erhältlich. Stattdessen kann man es einfach online bestellen – ganz bequem und ohne Wartezeit – unter:

→ abo-antrag.de
bei der S-Bahn Berlin

→ bahn.de/vbb
bei DB Regio Nordost

Auch in den DB Reisezentren und in den S-Bahn-Kundenzentren ist die Bestellung möglich, hier kann es allerdings gerade in den kommenden Monaten, wegen des Verkaufsstarts für das Berlin-Abo (→ Seite 6) zu längeren Wartezeiten kommen.

Eckdaten für das Deutschlandticket	
Preis	• 49 Euro pro Monat
Ausgabeform	• Abo mit monatlicher Abbuchung • als Handyticket in der App DB Navigator oder als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard)
Übertragbarkeit	• personenbezogenes Abonnement (nicht übertragbar)
räumlicher Geltungsbereich	• deutschlandweit gültig in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs und im ÖPNV (S- und U-Bahn, Straßenbahn, Bus und ausgewählte Fähren) • bei allen Verkehrsverbänden, Verkehrsunternehmen und in den Landestarifen, z. B. auch nach Stubice in der Buslinie 983 der Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)
Vertragslaufzeit	• grundsätzlich startet das Abo zum Monatsersten, Stichtag für die Bestellung ist der 10. des Vormonats, bei Online-Abwicklung der 20. des Vormonats • Einstieg bei DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin jederzeit auch im laufenden Monat zum Preis von 49 Euro möglich (nur in DB Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren) • Das Deutschlandticket ist monatlich bis zum 10. des Monats zum jeweiligen Monatsende kündbar.
Mitnahme Regelungen	• unentgeltliche Mitnahme von Kindern unter 6 Jahren, Kinderwagen und Handgepäck • keine unentgeltliche Mitnahme von Personen (über 6 Jahren) • keine unentgeltliche Mitnahme von Hunden bundesweit; im VBB-Tarifgebiet kann ein Hund unentgeltlich mitgenommen werden • keine unentgeltliche Mitnahme von Fahrrädern

Das Deutschlandticket wird als Handyticket in der **App DB Navigator** oder als elektronische Chipkarte (VBB-fahrCard) ausgegeben. Wer das Handyticket nutzen möchte, bestellt auf → bahn.de/vbb oder in den DB Reisezentren, dort kann auch zwischen Handyticket und VBB-fahrCard gewählt werden.

So komfortabel ist das Handyticket im DB Navigator

Als Handyticket ist das Deutschlandticket auf dem Smartphone stets griffbereit. Es wird immer die Fahrtberechtigung für den aktuellen Monat angezeigt, die Aktualisierung zum Monatswechsel erfolgt automatisch. Bei einer Kontrolle wird einfach kontaktlos der Barcode gescannt.

Voraussetzung für die Nutzung ist, dass die kostenlose **App DB Navigator** auf dem mobilen Gerät installiert ist und ein Kund:innenkonto auf → bahn.de angelegt wurde.

Noch günstiger: das Deutschlandticket Job

Das Deutschlandticket gibt es auch in einer Job-Variante. So können Arbeitgeber:innen ihren Arbeitnehmer:innen attraktive Rabatte für ihre Fahrkosten zukommen lassen.

Wenn Arbeitgeber:innen den verpflichtenden Fahrtkostenzuschuss in Höhe von mindestens 25 Prozent (= 12,25 Euro) übernehmen, wird das Deutschlandticket Job zusätzlich mit dem ÖPNV-Rabatt in Höhe von fünf Prozent (= 2,45 Euro) ausgegeben.

Arbeitnehmer:innen zahlen dann monatlich nur noch 34,30 Euro für die deutschlandweite Mobilität.

Ist der Fahrtkostenzuschuss höher, sinkt der Eigenanteil des Arbeitnehmenden zum Deutschlandticket Job sogar noch weiter.

Interessiert an diesem Angebot? Dann am besten gleich im Unternehmen nachfragen, ob das Deutschlandticket Job gefördert wird. Besteht bereits ein Rahmenvertrag mit einem Verkehrsunternehmen,



Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emerleben

„Deutschland steigt ein: D-Ticket“

Werbeposter zum Start des Deutschlandtickets an einer Lokomotive von DB Regio.

gibt es alle relevanten Informationen zur Bestellung über den:die Arbeitgeber:in.

Arbeitgeber:innen, die einen aktiven Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität für die Mitarbeitenden leisten wollen, aber noch keine Rahmenvereinbarung für das Deutschlandticket Job abgeschlossen haben, bekommen bei der S-Bahn Berlin unter ✉ s-bahn.berlin.firmenticket@deutschebahn.com weitere Informationen.

Für mehr Komfort:

1. Klasse-Upgrade

Das Deutschlandticket gilt ausschließlich in der 2. Wagenklasse. Wer noch mehr Komfort genießen möchte, kann im VBB die Übergangskarten zur Nutzung der 1. Wagenklasse im Eisenbahn-Regionalverkehr kaufen. Sie sind als Einzelfahrt, 24-Stunden-Karte, 7-Tage-, Monats- oder Jahreskarte erhältlich und gelten im VBB-Gebiet auch in Kombination mit dem Deutschlandticket.

Tipps für die Fahrt (nicht nur mit dem Deutschlandticket)

Ganz gleich ob mit dem Deutschlandticket oder einem anderen Fahrausweis, besonders in den wärmeren Jahreszeiten, wenn die Züge voller werden, helfen diese Hinweise, die Fahrt entspannt und angenehm zu gestalten:

Auslastung und Ausflugsplanung

Ganz klar: Freie Tage und Sonnenschein locken zu Ausflügen ins Grüne und ans Meer. Weil das aber fast allen so geht, sind zu den entsprechenden Zeiten die Züge zu den attraktiven Zielen stark nachgefragt. Besonders hohe Auslastungen gibt es erfahrungsgemäß auf den Linien von und zur Ostsee (RE3 und RE5), Richtung Spreewald (RE2 und RE7) sowie auf der Linie RE7 von und nach Dessau. Abhilfe schafft Ausflugsplanung jenseits dieser gängigen Muster. Wer kann, meidet die Hauptverkehrszeiten.

Die Auslastungshinweise in den **Online-Fahrplanauskünften** sind eine gute Hilfe, hier ist in den Details unter den Fahrzeiten vermerkt, wenn eine Verbindung erfahrungsgemäß stark

nachgefragt ist. Von Gruppenausflügen und Radmitnahme wird in diesen Fällen abgeraten.

Ein Blick in die **App DB Ausflug** kann dazu inspirieren, auch einmal alternative Ziele an weniger ausgelasteten Strecken zu entdecken. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Optikpark in Rathenow (RE4) oder der Flaeming-Skate Genießertour von Luckenwalde nach Jüterbog (RE3/RE4)?

Goldene Regeln zur Radmitnahme

Die Kombination Rad und Bahn ist klimafreundlich und äußerst beliebt. Damit die Fahrt möglichst entspannt wird, helfen Rücksichtnahme und gute Vorbereitung. So klappt es:

- **Verbindung planen:** Hauptverkehrszeiten und stark ausgelastete Züge meiden, die Radmitnahme kann nicht garantiert werden, Reisende mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer:innen haben Vorrang.
- **Ticket buchen:** Das Fahrrad braucht einen Fahrausweis (z. B. 24-Stunden-Karte Fahrrad für beliebig viele Fahrten im VBB-Gesamtnetz: 6 Euro).

• In gekennzeichnete Wagen

steigen: Wo sich die Mehrzweckabteile mit Stellplätzen für Räder befinden, zeigen große Fahrradsymbole außen am Zug.

- **Rücksicht nehmen:** Beim Ein- und Ausstieg auf andere Reisende achten, sich über Ausstiegsbahnhöfe verständigen, um lange Ausstiegszeiten und daraus folgende Verspätungen zu vermeiden. Räder während der Fahrt sichern, Fahrradtaschen, Gepäck und Satteltaschen abnehmen, um mehr Platz im Mehrzweckabteil zu schaffen.

• Idealerweise Leihräder vor Ort

nutzen: Die VBB-Livekarte (→ vbb.de/fahrinfo) zeigt Radverleihe in Bahnhofsnahe, in der **App DB Ausflug** gibt es Tourenvorschläge mit Infos zu lokalen Verleihern.

- **Übrigens:** Falträder sind platzsparend und können zusammengeklappt kostenfrei mitgenommen werden. Das Brompton-Faltrad im Abo gibt es für 41 Euro monatlich → deutschebahnconnect.com/faltrad

Umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität fördern

Die zehn Preisträger:innen für den „Mitmach-Preis Lausitz“ stehen fest

DB Regio Nordost hat für 2024 erstmals den „Mitmach-Preis Lausitz“ ausgelobt. Gesucht wurden Menschen vor Ort sowie ihre Ideen und Initiativen für eine soziale, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität in der Region. Jetzt stehen die Preisträger:innen fest. Die Jury unter Leitung von Carsten Moll, Vorsitzender der Regionalleitung von DB Regio Nordost, hat von insgesamt 28 Einreichungen die zehn passendsten Projekte ausgewählt (*=Textkasten und Karte).

In der Liste der Preisträger:innen ist die Lausitz-Hauptstadt Cottbus ebenso vertreten wie zahlreiche kleinere Städte und Ortschaften. Das Spektrum der ausgewählten Ideen reicht von Initiativen für die Ausgestaltung des Bahnhofsumfelds über Projekte zu Kunst und Kultur im

Bahnhofsgebäude selbst bis hin zur Förderung des fairen Miteinanders im öffentlichen Nahverkehr. Auch der Strukturwandel in der Lausitz wurde berücksichtigt – mit der Idee, attraktive Projekte entlang der Bahnstrecken aufzuzeigen. Klar, dass hier auch ein großes Potenzial spannender Ausflugsziele und außerschulischer Lernorte schlummert, die mit dem ÖPNV gut zu erreichen sind.

Dafür hat DB Regio Nordost insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Preisträger:innen erhalten ein umfangreiches Unterstützungspaket aus finanzieller Förderung, Beratungsleistungen während der Realisierung, Hilfestellung bei der Vernetzung, Unterstützung bei der Kommunikation nach außen und natürlich die Begleitung zu allen bahnrelevanten Themen. Dieser Punkt war für alle Preis-

träger:innen besonders wichtig, denn über den „Mitmach-Preis Lausitz“ haben sie nun Ansprechpartner:innen, die sich um die oftmals sehr komplexen Fragen und Abstimmungen innerhalb des DB-Konzerns kümmern.

Die ausgewählten Projekte können alle im Laufe des Jahres 2024 realisiert werden. Dabei ist es besonders spannend, „vorher“ und „nachher“ gut zu dokumentieren. Beispiel: Vorher neben dem Bahnhofsgebäude ein zugewachsenes Feld voller Gestrüpp, nachher eine schön gestaltete kleine Gartenlandschaft mit hoher Aufenthaltsqualität – und einem Open-Air-Kino für die lauschigen Spätsommerabende.

In den nächsten Ausgaben der punkt 3 werden in loser Folge die einzelnen Projekte vorgestellt.

Das sind die Preisträger:innen

1. **Neupetershain:** Open-Air-Kino und Treffpunkt auf der Wiese am Bahnhof
2. **Drebkau:** Kunstaktion mit Kindern und Jugendlichen an der Bahnhofsmauer
3. **Lausitzer Strukturwandel:** Highlights in Stadt und Land mit der Bahn erfahren
4. **Forumtheater:** Einüben von Höflichkeit und Zivilcourage im ÖPNV
5. **Was uns bewegt:** Aufsuchende Demokratiearbeit in der Bahn
6. **Cottbus:** Nordausgang des Hauptbahnhofs als künstlerisches Tor zur Altstadt
7. **Calau:** Plakate mit Kalauer-Witzen auf den Fenstern des Bahnhofsgebäudes
8. **Peitz-Ost:** Mit Bahn und Bähnchen zum „Woodstock am Karpfenteich“
9. **Netzwerk „Unsere Bahnhöfe“:** Erfahrungsaustausch und kulturelle Vernetzung
10. **Hoyerswerda:** Clever reisen am Schnittpunkt von drei Verkehrsverbänden



Karte: terra press GmbH

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“



Eisenbahnfähre und Knüpfhandwerk in Wolgast

Olli und Maike entdecken die Perle am Peenestrom



Olli und Maike auf der alten Eisenbahn-Dampffähre „Stralsund“

Foto: Martin Flögel

Nanu, was dampft denn da? Kuriositäten haben Olli und Maike auf ihren MV-Abenteuern schon einige erlebt. Doch als die zwei im Auftrag von DB Regio Nordost nun Wolgast erkunden, sind sie baff: Auf die schwimmende, mit Dampf betriebene Dame namens „Stralsund“ passten drei Eisenbahnwaggons und 300 Menschen? Ohaueha! Über 100 Jahre, so lernen die beiden, war die bis dato weltweit einzige erhaltene Eisenbahn-Dampffähre ihrer Art im Dienst: Mit Sack und Mischpoke brachte sie Badefreudige an ihr Ostseedomizil, zuletzt von Wolgast nach Usedom. Und heute? Liegt das Fährschiff im Museumshafen und darf von Schiffsbegeisterten erkundet werden. Gerade noch hat Maike am Knüpfstuhl im Stadtmuseum 'nen ruhigen Faden geschoben, jetzt muss Olli auf dem Schiff ran: kräftig Kohle schaufeln im Maschinenraum. Aber halt! In den Kajüten unter Deck stockt Maike der Atem: Stand da eben ein echter Kapitän?

Den Podcast gibt es auf allen üblichen Plattformen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Informationen und Fotos auch auf bahn.de/treibgut



Gleich gibt's Futter: Kapuzineraffe im Tierpark Wolgast

Foto: Martin Flögel

Oder spukt es auf der „Stralsund“?

Bei den Kapuzineraffen im Tierpark Wolgast

Kaum ist das Rätsel ums Schiffsphantom gelöst, geht's weiter zum Tierpark Wolgast: „Wie süß“ jauchzt Maike noch vergnügt, als sie durch die Anlage schlendert – vorbei an niedlichen Eseln und Häschen. Und dann geht's auch schon zur Sache: Plötzlich sitzt die Moderatorin mit Olli selbst im Gehege, zusammen mit einer quirligen Kompanie von Kapuzineraffen! Flugs klettert die halbe Lause-Bande auf Ollis Schultern. Und Maike? Packt die Eifersucht! Denn offenbar suchen Popeye, Toni und seine Primaten-Gang nur die Nähe zu ihrem Kumpanen. Denkt Maike noch bei sich. Kurz darauf erlebt sie ihr pelziges Wunder, das sie so schnell nicht vergessen wird ...

Anreise: z. B. mit **RE3** von Berlin Hbf bis Bf Züssow, Umstieg in die **RB23**

VERANSTALTUNGS-TIPP

Gartenmarkt „Späth'er Frühling“ 4. und 5. Mai, 9 - 18 Uhr

Frühlingsfest in den Späth'schen Baumschulen mit 100 Ausstellern, Live-Musik und Kinderprogramm. Highlights: Tulpensortenschau, Schnitt und Veredlung von Obstgehölzen, Zukunftsbäume und Pflanzen für Garten, Terrasse und Balkon. Außerdem: Monbijou-Theater und Märchenerzählerin, Anekdoten aus der Späth-Geschichte, Kunsthandwerk und Weinlounge, kulinarische Spezialitäten und Besonderheiten für Haus und Hof, Garten und Küche.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265

www.spaethsche-baumschulen.de

ANZEIGE

GARTENTRÄUME

Der grüne Treffpunkt

24. - 26. MAI

RENNBAHN HOPPEGARTEN/ BERLIN-BRANDENBURG

WWW.GARTENTRAEUME.DE

- GARTENMESSE MIT RUND 100 AUSSTELLER*INNEN
- BERATUNG VON PFLANZENARZT RENÉ WADAS
- RALLYE DER SINNE
- RARITÄTEN AUS DER PFLANZENWELT

Ihr S-Bahn (+)

Ein Ausflug für Wanderbegeisterte – Natur pur in Blankenfelde



Nur wenige Kilometer südlich der Berliner Stadtgrenze liegt Blankenfelde-Mahlow. Mit ihren schönen Wander- und Fahrradwegen lockt die einwohnerstärkste Gemeinde des Brandenburger Landkreises Teltow-Fläming ihre sportbegeisterten Besucher:innen zu einem Abstecher in die Natur.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Start: S-Bf Blankenfelde
Ziel: S-Bf Blankenfelde
Linie: S2
Länge: 18 Kilometer
Dauer: 6 Stunden

Verlassen Sie den S-Bahnhof Blankenfelde und gehen Sie zunächst rechts die Karl-Marx-Straße entlang. Nach dem Einkaufszentrum am Brandenburger Platz biegen Sie rechts in die Heinrich-Heine-Straße ab. Nach einem Kilometer schwenken Sie links in die Blankenfelder Dorfstraße ein und gelangen zur **Blankenfelder Dorfkirche** ①. Diese Feldsteinkirche



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

stammt noch aus dem Mittelalter. Im Barock wurden Fensteröffnungen und

Einrichtungselemente wie die Kanzel und das Taufbecken hinzugefügt. Nachdem die Kirche 1978 einem Brand zum Opfer gefallen war, wurde sie nach und nach wiederaufgebaut.

Ganz in der Nähe befindet sich die **Alte Dorfschmiede** ②. In dem historischen



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Bau aus dem 16. Jahrhundert können Sie das Schmiedehandwerk in traditioneller und moderner Anwendung erleben (Di bis Fr 10-17 Uhr, am ersten Sa des Monats 13-17 Uhr).

Weiter geradeaus führt die Tour hinter einem kurzen Waldstück links in die Rembrandtstraße und an deren Ende rechts über den Jühnsdorfer Weg zum **Natursportpark Blankenfelde** ③. Dort begeistert Kinder der große Abenteuerspielplatz hinter dem

Waldhaus des Landschaftspflegevereins Mittelbrandenburg (täglich 9-17 Uhr).

Anschließend setzen Sie die Tour auf dem Jühnsdorfer Weg fort. Nachdem dieser in einen Waldweg übergegangen ist, halten Sie sich an der ersten Kreuzung links und überqueren geradeaus eine kleine Lichtung. An der nächsten Lichtung mit Rastplatz erreichen Sie den Glasowbach, dem Sie rechts auf dem **Naturpfad am Glasowbach** ④ (großes Foto) folgen. Ab jetzt orientieren Sie sich an der Beschilderung „Baruther Linie“ (roter Querbalken) Richtung Rangsdorf. An den Ufern

des Glasowbachs erleben Naturliebhaber:innen weitgehend naturbelassene Umwelt und erfahren viel über das Niedermoorgebiet des ehemaligen Blankenfelder Sees.

Am Ende des Naturpfads biegen Sie links ab und unterqueren kurz darauf die Autobahn. Hinter der Unterführung halten Sie sich links und überqueren den Glasowbach. Am Ufer des Rangsdorfer Sees entlang führt Ihr Weg zum **Strandbad Rangsdorf** ⑤,



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

das zu einer Rast einlädt und zum **Restaurant im Seehotel Berlin-Rangsdorf** ☕. Dort werden regionale Köstlichkeiten, internationale Spezialitäten sowie Torten und Kuchen aus der hauseigenen Konditorei angeboten (täglich 12-22 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr).

WEITERE TOUREN UNTER →SBAHN.BERLIN/AUSFLUEGE

Vom Seehotel bringt Sie ein breiter Forstweg in einer Linkskurve durch ein Waldstück zur Birkenallee. Hier biegen Sie links und gleich wieder rechts in die Seebadallee ab, die durch den hübschen alten Ortskern von Rangsdorf mit Dorfanger, Kirche und alten Höfen führt. Am Kreisverkehr wählen Sie die zweite Abzweigung und folgen für einen Kilometer der Kienitzer Straße.

Wenige Meter hinter der Bushaltestelle Anemonenstraße schwenken Sie links in einen unbefestigten Weg mit dem großspurigen Namen Westgotenallee ein, der hinter einigen Häusern entlang hügel- und abwärts führt. An der Kreuzung Alemannenallee biegen Sie links in einen Waldpfad ab. Wo sich dieser im Wald gabelt, halten Sie sich erneut links und nur wenige Meter später rechts.

Über die Autobahn hinweg führt die Tour anschließend eine kleine Allee entlang und an einem Gewerbegebiet vorbei. Die Allee setzt sich, die Mittelstraße querend, im Eschenweg fort, an dessen Ende Sie sich links halten. Im kurz darauffolgenden Kreisverkehr wählen Sie die zweite Abzweigung (Dahlewitzer Dorfstraße) und schwenken dann rechts in die Groß-Kienitzer Landstraße ein. Hier lohnt ein kleiner Abstecher zum **Gutspark Dahlewitz 6**, dessen



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

mit roten Backsteinsäulen markierten Eingang Sie nach circa 400 Metern linker Hand finden. Der Gutspark besteht aus riesigen Parkbäumen, herrlichen Wiesen sowie einem Graben- und Teichsystem, das einen wertvollen Lebensraum für Flora und Fauna bietet.

Setzen Sie Ihre Tour anschließend über die Dahlewitzer Dorfstraße zum alten Ortskern von Dahlewitz fort. Dort thront, mit ihrem mächtigen Turm aus dem 15. Jahrhundert gut sichtbar,



Karte: terra press

die **Dahlewitzer Dorfkirche 7**. Das Kirchenschiff wurde bereits im



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

13. Jahrhundert errichtet. Feldsteine in verschiedenen Farben, die kunstvoll zusammengesetzt wurden, verleihen der Kirche ein mittelalterliches Aussehen.

Hinter dem alten Ortskern biegen Sie links in die Bahnhofstraße ein. Ihr Weg führt hinter dem Bahnhof Dahlewitz geradeaus und dann rechts über die Wiesenstraße zum ehemaligen **Wohnhaus von Bruno Taut 8**.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Dort lebte der Architekt und Pionier des sozialen Wohnungsbaus bis zu seiner Emigration 1933.

Von dort gehen Sie wieder zurück zur Bahnhofstraße, in die Sie rechts einschwenken. Nachdem der Glasowbach überquert ist, nehmen Sie rechts die erste Straße („Am Bruch“). Hier laufen Sie immer geradeaus, bis Sie am Ende der Wegstrecke links und gleich wieder rechts über den Brandenburger Platz in die Karl-Marx-Straße einbiegen, die Sie direkt zum S-Bahnhof Blankenfelde führt.

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter **→sbahn.berlin/ausfluege** zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Eine Radtour um den Schwielowsee

Einsteins Paradies

Schon Theodor Fontane schwärmte von dieser Landschaft im Havelland nur unweit von Potsdam und Albert Einstein fühlte sich hier wie im Paradies. Und auch zahlreiche Künstler zog es hierher – an den Schwielowsee und den davor gelegenen Templiner See.

Auf dieser leicht zu bewältigenden Radtour geht es am Schwielowsee entlang, die auf der 15 Kilometer langen Strecke stets schöne Aus- und Einblicke in die Natur bietet. Die Route führt vorbei an mehreren Picknickplätzen und Sehenswürdigkeiten, bei denen sich ein Halt lohnt. Wer Gärten und Natur sucht, ist hier genau richtig. Die erste Station dafür ist das Schloss und der dazugehörige Park in Caputh, die malerisch am Ufer der Havel liegen. Das Schloss Caputh ist das älteste erhalten gebliebene Lustschloss aus der Zeit des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg in der Potsdamer Kulturlandschaft. Unweit von hier befindet sich auch das Sommerhaus von Albert Einstein. In Caputh wohnte der Wissenschaftler mit seiner Familie. Das Haus nannte er ein Paradies, sein „Häusle“, einen Ort, an dem man, wie er es ausdrückte, „auf die Welt pfeifen könne“.

Von Caputh geht es entgegen des Uhrzeigers um den Schwielowsee nach Ferch. Ein gärtnerisches Kunstwerk ist dort der Japanische Bonsaigarten. Schon am Eingang eröffnet sich dem Besucher eine Welt voller farbenprächtiger Azaleen, japanischer Ahorne und edler Zierkirschen. Ein Sandweg schlängelt sich durch eine leicht hügelige Moosfläche rund um den natürlich angelegten Teich, der sich zu Fuß umrunden oder auf verschiedenen Steinbrücken überqueren lässt.

Vom südlichen Ende des Schwielowsees verläuft die Tour nun in nördliche Richtung bis nach Petzow. Im Jahre 1838 wurde dort nach Plänen des berühmten Landschaftsplaners Peter Joseph Lenné der ausgedehnte Landschaftspark angelegt. Er erstreckt sich westlich des Schwielowsees. Rings um den Schwielowsee wächst zudem der Sanddorn auf weiten Feldern. Ein Familienunternehmen kultiviert heute dort auf rund 150 Hektar Anbaufläche die bio-zertifizierte Pflanze. Start und Ziel der Tour ist am Bahnhof Caputh-Schielowsee. Ein weißes Schild mit der grünen Beschriftung F1 weist den Weg, der teilweise asphaltiert oder geschottert ist oder aus festgefahretem Waldboden besteht.

Anfahrt: Bf Caputh-Schielowsee **RB33**

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de/gartenkultur



Blick auf den Schwielowsee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Julia Nimke



Schloss Caputh – Blick auf die Hofseite

Foto: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg



Schinkelkirche in Petzow

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Einblicke im Fläming und im Havelland

Offene Gärten

Während der Tage der „Offenen Gärten“ lassen sich in 114 Gärten in Brandenburg und Berlin schöne Entdeckungen machen, die man sonst nicht erleben kann. So beispielsweise im Fläming am **28. April** von 10 bis 18 Uhr im Sammlergarten „De Vanderpoost Tuin“ von M. Brüdigam. Er ist inspiriert durch englische und holländische Gärten, mit Senkgarten, Ziermauer, Gartenloggia mit Kamin, Schattengarten und Spaltengarten und hier wird noch



Tulpenblüte
im Fläming

Foto: Mario Brüdigam

bis Dezember „durchgeblüht“. Bis Mitte Mai gibt es hier über 4.000 Tulpen zu bestaunen.

Am **12. Mai** lohnt sich ein Besuch im Hausgarten von Renate und Michael Hauch in Werder (Havel). Das 4.000 Quadratmeter große Areal wurde von einem Obst- und Nutzgarten in einen durch Räume strukturierten Garten umgestaltet. Eine mit Formschnittgehölzen eingefasste Obstbaumwiese bildet den Vorgarten. Hinter dem Haus gibt es einen Teich mit Bachlauf sowie Terrassen mit Palmen und Zitruspflanzen. Im Mai wird hier die Blüte vom Taschentuchbaum, zahlreicher Rhododendren und Azaleen erwartet. Im neu gestalteten Gartenteil mit Trockenteich gibt es einen Schattenbereich mit viel Hosta und Heuchera. Hier kann man auch Verweilen, Genießen und Plaudern. Langjährige Gartenerfahrungen werden gern an die Besucher weitergegeben. Im asiatischen Teil befinden sich viele verschiedene Bambus- und Ahornarten.

Anfahrten:

Sammlergarten im Fläming: Bf Dabendorf **RE8** **RB24**, von dort sind es rund 24 Minuten Fußweg, alternativ mit **BUS 701, 714, 716** bis „Dabendorf, Kurve“

Hausgarten in Werder (Havel): Bf Werder (Havel) **RE1**, von dort sind es rund 25 Minuten Fußweg, alternativ mit **BUS 630, 634** bis „Werder (Havel), Hans-Sachs-Straße“

Weitere Informationen unter:

→ offene-gaerten.de

→ reiseland-brandenburg.de/offene-gaerten

Eine Rundtour ab Königs Wusterhausen

Über 7 Brücken

Auf dieser 39 Kilometer langen Tour im Dahme-Seenland muss man nicht – wie im Song von Karat und später auch von Peter Maffay – beschrieben über 7 Brücken „gehen“ – sondern fahren, nämlich mit dem Fahrrad. Bereits an der ersten Station kann man den Schiffen beim Schleusen zugucken, an der historischen Klappbrücke an der Schleuse Neue Mühle. Von dort geht es weiter nach Niederlehme. Der Weg führt dann parallel zur Dahme und am architektonisch interessanten Niederlehmer Wasserturm vorbei. Am Weg liegt auch das Spritzenhäuschen in der Niederlehmer Dorfaue. Direkt an der Grenze zwischen Brandenburg und Berlin erreicht man auf der Wernsdorfer Straße die zweite Brücke. Hier laden zwei idyllische Gaststätten



Nottekanal in
Königs Wusterhausen

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

direkt am Wasser zur Radlerpause ein. Weiter auf dem DahmeRadweg geht es in Richtung Grünau. Ab dem Strandbad führt der Weg in den Grünauer Forst, vorbei an der Traditionsgaststätte Hanff's Ruh zum Alten Radelander Weg. Quer durch den Wald gelangt man zu einer Fahrradbrücke über die Bahnschienen und fährt dann über Berlin-Bohnsdorf, Waltersdorf, Schulzendorf, Zeuthen und Wildau wieder zurück zum Startpunkt. Von Zeuthen aus führt die letzte Etappe durch Hoherlehme, über die Goethebahn. Die vorletzte Brücke der Tour überquert unweit des A 10 Centers die Autobahn und danach rollt man vom Sender- und Funktechnikmuseum aus vorbei am historischen Wasserturm bis runter zum Schloss Königs Wusterhausen. Dort führt die 7. Brücke über den Nottekanal. Start und Ziel ist der Bahnhof Königs Wusterhausen.

Anfahrt: Bf Königs Wusterhausen **RE2** **RE7**
RB22 **RB36** **S46**

Weitere Informationen unter:

→ reiseland-brandenburg.de/radfahren

Vitalität und Vielfalt des Jazz

„Jazz in E.“ findet vom 8. bis 11. Mai statt

Nirgendwo in Brandenburg wird wohl häufiger Jazz gespielt als in Eberswalde. Jedes Jahr über Himmelfahrt feiert die Szene dort das viertägige Festival „Jazz in E.“ – diesmal vom 8. bis 11. Mai.

Seit der ersten Ausgabe im Jahr 1995 hat sich „Jazz in E.“ zu einem Festival entwickelt, das weit über die Grenzen der Region bekannt geworden ist. Es spiegelt die Vielfalt und Vitalität der aktuellen Musik des zeitgenössischen Jazz wider. 2024 wird das Festival nach einer mehrjährigen Open-Air-Periode und nach 2019 erstmals wieder kompakt in einem Konzertsaal stattfinden. Dafür wird auf dem Gelände des Rofinparkes einem ehemaligen Kultursaal neues Leben eingehaucht.



Foto: Laila Schubert

Ensemble „3grams“

Besonderer Programmpunkt ist die Fahrrad-Kulturtour „Wasserwege, Industriekultur und Jazz“ am 11. Mai von 10 bis 16 Uhr. Treffpunkt: Hauptbahnhof Eberswalde. Dort werden Leihräder bereitgestellt. Anmeldung bis zum 3. Mai unter ✉ tourismus@kulturfeste.de. Das komplette Programm ist unter → mescal.de zu finden.

INFO

Tickets sind erhältlich unter: → mescal-shop.tickettoaster.de

Rofin Gewerbepark Eberswalde
Coppistraße 3, 16227 Eberswalde
Eberswalde Hbf **RE3 RB24 RB60 RB63**,
weiter mit **BUS 861, 910** bis Eberswalde,
Eisenspalterei Gewerbe
(von dort sind es noch rund sieben Minuten
Fußweg zum Rofinpark)

Die neuen Abenteuer des Baron Münchhausen Musical

Premiere: 8. Juni 2024, 19:30 Uhr, Odertalbühne Schwedt
Jan Kirsten (Libretto), Tilman Hintze, Uli Herrmann-Schroedter, Jan Kirsten, Benjamin Richter, Andreas van den Brandt (Komposition)

Termine:

- 14.6.24, 19:30 Uhr
- 15.6.24, 19:30 Uhr
- 22.6.24, 19:30 Uhr
- 28.6.24, 19:30 Uhr
- 29.6.24, 19:30 Uhr
- 05.7.24, 19:30 Uhr
- 06.7.24, 19:30 Uhr
- 07.7.24, 15:00 Uhr
- 12.7.24, 19:30 Uhr
- 13.7.24, 19:30 Uhr

Odertalbühne

theater-schwedt.de Tel. 03332 - 538111

Das ultimative Eisenbahn- und Kulturerlebnis!

KULTURDAMPF 2024

Bf Luckau
Bf Duben
Bf Neversdorf
Bf Lübben

Erlebe eine nostalgische Eisenbahnausstellung, mitreißende Pendelfahrten und ein vielfältiges Kulturprogramm. Für Kinder gibt es Hüpfburgen und die ganze Familie kann sich auf eine Modellbahn-Show und köstliche Leckereien freuen.

www.kulturdampf.de

Scan mich für mehr Infos!

10. bis 12 Mai
(Fotoparade) Fr 18 - 21 Uhr
Sa & So 10 - 18 Uhr

punkt 3 online lesen: → punkt3.de

Ihr S-Bahn(+) 

Volkstheater vom Feinsten

Shakespeares Romeo und Julia im Globe Berlin

 Wie wollen wir leben und wen dürfen wir lieben? Im Bekannten verharren oder alles neu? In Shakespeares wohl meistgespielter Tragödie reißt die Liebe eines jungen Paares alte Wunden auf und bringt so zum Vorschein, was möglich wäre,

nämlich die Annäherung der verfeindeten Familien. Aber Frieden ohne Opfer scheint unmöglich zu sein. So prallen in diesem Stück Utopie und Illusion grausam aufeinander. Der Kampf der jungen Generation zieht das Publikum in seinen Bann und

berührt versteckte Sehnsüchte. Die Neu-Inszenierung greift Lebenshunger, Forschergeist und Aufbruchsstimmung der Renaissance auf und überträgt diese in ein Theatererlebnis für die Gegenwart. Ein Schauspiel in bester Volkstheatertradition, von einem wandlungsfähigen Ensemble auf die (Freiluft-) Bühne gebracht, voller Sprachreichtum, rasanter Kampfszenen und berausender Musik.



Foto: Thorsten Wulff

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für Romeo & Julia“ am 13. Juni um 19.30 Uhr im Globe Berlin, Open-O-Bühne. Kennwort: Romeo & Julia

→ globe.berlin

Globe Berlin - Open O Bühne (Open Air)
Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
U-Bf Mierendorffplatz 

Dolce Vita auf der Bühne

Eine italienische Sommernacht mit Giovanni Zarrella

 Er hat sich an die Spitze der deutschsprachigen Entertainmentbranche katapultiert: Giovanni Zarrella, Sänger, Moderator und Entertainer. Mit seiner unverwechselbaren Stimme, seinem Charme, seinen modernen

Interpretationen von italienischen Klassikern sowie deutschen Hits ist er in den letzten Jahren zum absoluten Superstar avanciert. Ab Sommer 2024 wird der charismatische Entertainer mit seiner großartigen Band – bekannt

aus seiner ZDF Samstagabend Show – auf Sommertournee gehen und neben den größten deutschen Hits auf Italienisch, Pop-Klassiker aus seiner Heimat und erstmals auch neue/eigene Kompositionen live präsentieren. Seine Shows garantieren italienische Lebensfreude pur und Entertainment mit ganz viel Herz und Leidenschaft.



Foto: Oliver Forstner

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Giovanni Zarrella – Eine italienische Sommernacht“ am 13. Juni um 19.30 Uhr in den Gärten der Welt. Kennwort: Giovanni Zarrella

→ giovanni-zarrella.de

Gärten der Welt, ARENA
Blumenberger Damm 44, 12685 Berlin
S-Bf Marzahn  weiter mit  195 bis „Eisenacher Straße / Gärten der Welt“

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 18. Mai 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel***Gewinnspiel***

Baubedingte Fahrplanänderungen



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024

Fortsetzung von Seite 21

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Waidmannslust (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

I S8 fährt Grünau <> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem *Bus S8* in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf ca. 1,4 Kilometer.

Grund: Prüf- und Abnahmehandlungen für die 2. Inbetriebnahmephase ESTW S1 Nord

Südkreuz / Yorckstraße (Großgörschenstraße) - Potsdamer Platz

Nacht 25./26.04. (Do/Fr)

23 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Yorckstraße (Großgörschenstraße) <> Anhalter Bahnhof <> Potsdamer Platz (im 20-Minutentakt; Yorckstraße (Großgörschenstraße) ab zu den Minuten 10, 30, 50; Potsdamer Platz ab zu den Minuten 00, 20, 40)

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Fahrplanänderung: Die S1 nach Waidmannslust fährt von Potsdamer Platz bis Brandenburger Tor 3 Minuten früher. In Potsdamer Platz fährt die S25 nach Hennigsdorf 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt der Pendelzug in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S25 und dem Pendelzug ist in beiden Fahrtrichtungen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Potsdamer Platz endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Anhalter Bahnhof/Yorckstraße (Großgörschenstraße) auf Gleis 11 (Bahnsteig stadtauswärts). In Potsdamer Platz beginnen/enden die S1 nach/aus Waidmannslust und die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S1 bzw. S25 ist in beiden Fahrtrichtungen lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Potsdamer Platz beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 13 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg vom/zum Pendelzug aus/nach Anhalter Bahnhof/Yorckstraße (Großgörschenstraße) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Yorckstraße (Großgörschenstraße) und Potsdamer Platz <> Waidmannslust

I S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Potsdamer Platz <> Bernau

I S25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <> Hennigsdorf

Grund: Wechsel eines Iso-Stoß in Anhalter Bahnhof

Schönholz / Mühlenbeck-Mönchmühle - Birkenwerder - Oranienburg und Blankenburg - Bernau

Nacht 01./02.05. (Mi/Do)

21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönholz <> Birkenwerder <> Oranienburg, Schönfließ <> Birkenwerder und Blankenburg - Bernau

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1A Schönholz (Provinzstraße) <> Wilhelmshöhe (Lengeder Straße) <> Bushaltestelle „U Wittenau“ (Halt für S-Bf Wittenau an den Positionen 4 und 5 in der Oranienburger Straße) <> Waidmannslust (Jean-Jaurès-Straße) <> Bushaltestelle „Schildower Straße“ (Halt für den S-Bf Hermsdorf in der Berliner Straße) <> Bushaltestelle „Hohefeldstraße“ (Halt für den S-Bf Hermsdorf im Hermsdorfer Damm) <> Frohnau (Einstieg nach Oranienburg auf dem Ludolfingerplatz an der Position 1; Einstieg nach Waidmannslust an der Bushaltestelle „Zeltinger Platz/S Frohnau“ an der Position 3) <> Hohen Neuendorf, Berliner Str./Schönfließ Str. <> S Hohen Neuendorf <> Birkenwerder, Hauptstraße <> Birkenwerder, Kirche <> Borgsdorf, Berliner Chaussee <> S Borgsdorf <> S Lehnitz <> S Oranienburg

! Nur in dieser Nacht erfolgt in Waidmannslust die Abfahrt nach Oranienburg in der Jean-Jaurès-Straße auf der Bahnhofseite (wie Bus 322 nach Waidmannslust, Titiseestraße).

Bus S2: Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife im Hubertusdamm) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung Bernau in der Straße Alt-Buch) bzw. Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung Blankenburg in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Zepernick <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernick Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bernau (Ausstieg in der Breitscheidstraße; Einstieg in der Bahnhofstraße hinter der ehem. Post) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße <> S Hohen Neuendorf <> Hohen Neuendorf, Schönfließ Str. <> Birkenwerder, Hauptstraße (Halt nur in Fahrtrichtung S Birkenwerder) <> S Birkenwerder

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Nordbahnhof bis Schönholz 5 Minuten später. Im Abendverkehr ab ca. 21 Uhr (während des 60-Minutentakt) fährt die S8 von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Schönholz (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

I S2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg

I S8 fährt Grünau <> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem *Bus S8* in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf ca. 1,4 Kilometer.

Grund: Softwarewechsel für die Inbetriebnahme des ESTW S1 Nord

Gesundbrunnen - Pankow - Karow / Birkenwerder

Nacht 06./07.05. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Karow/Birkenwerder

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S8*) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife im Hubertusdamm)

Bus S8: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2*) <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße <> S Hohen Neuendorf <> Hohen Neuendorf, Schönfließ Str. <> Birkenwerder, Hauptstraße (Halt nur in Fahrtrichtung S Birkenwerder) <> S Birkenwerder

Zugverkehr verändert: Die S2 nach Pankow wird von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Pankow S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Fahrplanänderung: Die S2 nach Pankow fährt von Humboldthain bis Pankow 2 bis 6 Minuten später. In Bornholmer Straße fährt die S8 nach Grünau 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S2 nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße fährt die S8 nach Grünau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S8 und der S2 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S2 fährt Blankenfelde > Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) > Pankow, in der Gegenrichtung Pankow > Blankenfelde und Karow <> Bernau

I S8 fährt Grünau <> Bornholmer Straße Bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 oder die Tram M1 nutzen.

Grund: Arbeiten für das ESTW S8 Nord und Schienenschleifarbeiten

Gesundbrunnen - Pankow - Karow / Birkenwerder

Nacht 07./08.05. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Karow/Birkenwerder

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife im Hubertusdamm)

Bus S8: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2) <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde, Hohen Neuendorfer Straße <> S Hohen Neuendorf <> Hohen Neuendorf, Schönfließ-Str. <> Birkenwerder, Hauptstraße (Halt nur in Fahrtrichtung S Birkenwerder) <> S Birkenwerder

Zugverkehr verändert: Die S2 nach Blankenfelde wird von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.

Taktänderung: Bornholmer Straße <> Pankow S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2
Fahrplanänderung: Die S2 nach Blankenfelde fährt von Pankow bis Humboldtthain 6 bis 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße endet die S8 aus Grünau auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen der S8 und der S2 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Blankenfelde > Pankow, in der Gegenrichtung Pankow > Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) > Blankenfelde und Karow <> Bernau

! S8 fährt Grünau <> Bornholmer Straße
Bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die U2 oder die Tram M1 nutzen.

Grund: Arbeiten für das ESTW S8 Nord und Schienenschleifarbeiten

S2 S8**Pankow – Karow / Mühlenbeck-Mönchmühle (- Birkenwerder)****Nächte 13./14.05. (Mo/Di) bis 16./17.05. (Do/Fr),****Nächte 21./22.05. (Di/Mi) bis 23./24.05. (Do/Fr)****jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Pankow <> Karow/Mühlenbeck-Mönchmühle**Ersatzverkehr mit Bussen:**

Bus S2: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeschleife im Hubertusdamm)

Bus S8: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Damerowstraße) <> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2) <> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 18 bis 20 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 5 Minuten später sowie von Pankow bis Bornholmer Straße 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S2 fährt Blankenfelde <> Pankow und Karow <> Bernau

! S8 fährt Grünau <> Pankow (in der Nacht 13./14.05. (Mo/Di) Greifswalder Straße <> Pankow; in der Nacht 14./15.05. (Di/Mi) Trepptower Park <> Pankow sowie in den Nächten 15./16.05. (Mi/Do) und 16./17.05. (Do/Fr) Schönweide <> Pankow) und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Arbeiten für das ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau und Signale gründen)

S25**Teltow Stadt – Südkreuz****Nacht 13./14.05. (Mo/Di)****22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S25 von Südkreuz bis Teltow Stadt 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: BÜG-Schienenschleifen**S25****Teltow Stadt – Südkreuz****Nacht 14./15.05. (Di/Mi)****22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Fahrplanänderung: Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Teltow Stadt bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S25 von Südkreuz bis Teltow Stadt 2 bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: BÜG-Schienenschleifen**S25****Teltow Stadt – Lichterfelde Ost****Nacht 16./17.05. (Do/Fr)****22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Lichterfelde Ost um, die Weiterfahrt erfolgt nach 10 Minuten (in Fahrtrichtung Hennigsdorf) bzw. nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Teltow Stadt) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Lichterfelde Ost 10 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S25 fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (mit Umsteigen in Lichterfelde Ost)

Grund: BÜG-Schienenschleifen**S3 S5 S75****Mahlsdorf – Ostkreuz – Ostbahnhof****bis 08.05. (Mi) 1:30 Uhr**

Taktänderung: bis 07.05. (Di) – außer am 01.05. (Mi) Mo-Fr Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 5-/5-/10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt teilweise von Ostbahnhof bis Ostkreuz 2 bis 3 Minuten früher. Die S75 nach Warschauer Straße hat teilweise in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Warschauer Straße 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg teilweise von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet die S75 (aus Wartenberg) teilweise auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostbahnhof endet die S3 aus Karlshorst (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und die S3 aus Erkner/Friedrichshagen zeitweise auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Alexanderplatz ist ggf. ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, empfehlen wir mobilitätseingeschränkten Fahrgästen in Warschauer Straße umzusteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg); Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt: Karlshorst <> Ostbahnhof

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz); Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt) (unverändert)
Grund: Sanierung Gleishallen Ostbahnhof

S1 S3 S5 S7 S9**Charlottenburg – Olympiastadion / Grunewald – Wannsee – Potsdam Hbf****26.04. (Fr) 23 Uhr****bis 29.04. (Mo) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:**

Bus S7: Charlottenburg (Krumme Straße vor Wilmersdorfer Straße) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße; hier Umstieg zur S41, S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt für S-Bf Westkreuz) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für S-Bf Messe Süd; hier Umstieg zum Bus S9) <> Grunewald (Schmetterlingsplatz)

Bus S9: Charlottenburg (Stuttgarter Platz hinter Wilmersdorfer Straße) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße; hier Umstieg zur S41, S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt für S-Bf Westkreuz) <> Bushaltestelle „Jafféstraße“ (Halt für S-Bf Messe Süd; hier Umstieg zum Bus S7) <> Heerstraße <> Olympiastadion (Einstieg in der Jesse-Owens-Allee)

Fortsetzung auf » Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024

Fortsetzung von Seite 23

veränderte Linienführung: Der Abschnitt Wannsee <-> Potsdam Hbf wird durch die S1 (anstatt der S7) bedient.

Taktänderung: Grunewald <-> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Charlottenburg bis Ostbahnhof 2 bis 3 Minuten früher. Die S7 fährt von Grunewald bis Wannsee 5 Minuten später (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 19 Minuten später). Im Abendverkehr (ab ca. 21 Uhr) fährt die S1 von Wannsee bis Potsdam Hbf ca. 3 bis 4 Minuten später (gegenüber den Fahrzeiten der S7). In Charlottenburg fährt die S7 nach Ahrensfelde 1 Minute früher ab. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Charlottenburg bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S7 nach Ahrensfelde (jedoch nicht im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) und die S9 nach Flughafen BER von den Gleisen 7 und 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)

■ S3 fährt Erkner <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Erkner <-> Ostbahnhof) und Olympiastadion <-> Spandau

■ S5 fährt bis 28.04. (So) 12 Uhr Strausberg Nord <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Warschauer Straße) und ab 28.04. (So) 12 Uhr Strausberg Nord <-> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Wuhletal) sowie Wartenberg <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <-> Ostbahnhof)

■ S7 fährt Ahrensfelde <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <-> Tiergarten) und Grunewald <-> Wannsee

■ S9 fährt Flughafen BER <-> Charlottenburg und Olympiastadion <-> Spandau

Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf die S1 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <-> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) die U7 nutzen.

Grund: Stopparbeiten, Vegetationsarbeiten, Schwellenwechsel, Schutzsperrung für Arbeiten bei der Fernbahn

Friedrichshagen - Wuhlheide - Karlshorst

08.05. (Mi) 16 Uhr
bis 13.05. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Friedrichshagen <-> Wuhlheide

Taktänderung: Karlshorst <-> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S3: Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <-> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (Zusatzhalt) <-> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Zusatzhalt im Fürstenwalder Damm) <-> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <-> Tramhaltestelle „Alte

Försterei“ (Zusatzhalt) <-> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt in der Straße An der Wuhlheide) <-> Karlshorst (Einstieg in der Treskowallee hinter Wandlitzstraße und vor Ehrlichstraße; Ausstieg Am Carlsgarten – am hinteren Zugang zum S-Bahnsteig)

Bitte zwischen dem Bus S3 und der S3 (Wuhlheide <-> Karlshorst <-> Ostbahnhof/Spandau) in beiden Fahrrichtungen in Karlshorst umsteigen. Am S-Bf Wuhlheide ist kein Übergang zum Ersatzverkehr möglich.

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Mi/Do+Fr/Sa+Sa/So fährt die S3 nach Ostbahnhof von Wuhlheide bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Ostbahnhof planmäßig. In der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Mi/Do+Fr/Sa+Sa/So die S3 von Rummelsburg bis Wuhlheide 3 bis 4 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <-> Friedrichshagen (Mi+Fr zu den Hauptverkehrszeiten, am Do+Sa+So tagsüber im 10-Minutentakt) und Wuhlheide <-> Karlshorst <-> Spandau (10-Minutentakt: Wuhlheide <-> Karlshorst <-> Ostbahnhof/Charlottenburg). Die Fahrten Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten zwischen Karlshorst <-> Ostbahnhof entfallen.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick und Arbeiten an der Personenunterführung in Hirschgarten

Charlottenburg - Westkreuz - Olympiastadion - Spandau

Nacht 02./03.05. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <-> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Westkreuz teilweise 1 Minute früher. Die S9 nach Spandau hat in Olympiastadion 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Spandau 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Heerstraße 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <-> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)

■ S5 fährt Strausberg Nord <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <-> Charlottenburg)

■ S9 fährt Flughafen BER <-> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <-> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schienenfräsarbeiten sowie Weichenarbeiten in Grunewald und in Pichelsberg

(Lichtenberg -) Warschauer Straße - Ostbahnhof

Nacht 07./08.05. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 nach Friedrichshagen fährt von Ostbahnhof bis Ostkreuz 2 bis 3 Minuten früher. Die S5 nach Lichtenberg fährt von Wuhletal bis Lichtenberg 1 Minute früher. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße fahren die S3 nach Ostbahnhof/Spandau, die S5 nach Westkreuz, die S7 nach Westkreuz/Potsdam Hbf und die S9 nach Spandau von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Warschauer Straße endet/beginnt die S75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen der S75 und den Linien S3, S5, S7 oder S9 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)

■ S5 fährt Strausberg Nord <-> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <-> Lichtenberg)

■ S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <-> Westkreuz)

■ S75 fährt Wartenberg <-> Warschauer Straße

■ S9 fährt Flughafen BER <-> Spandau

Grund: Weichenarbeiten in Warschauer Straße

Baumschulenweg / Treptower Park - Südkreuz (- Westend)

Nacht 25./26.04. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 9 oder 19 Minuten (S41) vom anderen Bahnsteig bzw. nach 8 Minuten (S42) von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite

Taktänderung: Baumschulenweg <-> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Treptower Park <-> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bzw. Neukölln bis Treptower Park (auf dem gesamten Ring) ca. 5 bis 6 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Hermannstraße (auf dem gesamten Ring) 5 Minuten früher sowie von Hermannstraße bis Neukölln bzw. Treptower Park 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Westend bis Südkreuz 3 Minuten früher sowie von Baumschulenweg bis Schöneweide 4 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 1 Minute früher und in der Gegenrichtung von Schöneweide nach Spindlersfeld 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S41 nach Neukölln/Südkreuz von Gleis 5

(Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park fährt die S41 nach Neukölln/Südkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Spindlersfeld (im 20-Minutentakt; von Treptower Park bis Spindlersfeld als S47 bezeichnet)
 - S41 fährt Treptower Park > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen (im 20-Minutentakt; von Treptower Park bis Königs Wusterhausen als S46 bezeichnet)
 - Im Abschnitt Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park besteht zusammen ein 10-Minutentakt.
 - S42 fährt Spindlersfeld > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Treptower Park (im 20-Minutentakt; von Spindlersfeld bis Treptower Park als S47 bezeichnet)
 - S42 fährt Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg (im 20-Minutentakt; von Königs Wusterhausen bis Treptower Park als S46 bezeichnet)
 - Im Abschnitt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln besteht zusammen ein 10-Minutentakt.
 - S45 fährt Flughafen BER <> Baumschulenweg <> Treptower Park
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42) und Südkreuz <> Westend
 - S47 fährt Spindlersfeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42)
- Grund:** maschinelles Weichenschleifen in Neukölln

S41 S42 S46

Halensee - Beusselstraße

03.05. (Fr) 22 Uhr

bis 06.05. (Mo) 1:30 Uhr,

09.05. (Do) 22 Uhr

bis 13.05. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Halensee <> U-Bf Adenauerplatz <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC <> U-Bf Kaiserdamm (Zusatzhalt) <> Westend <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Beusselstraße (kein Halt am S-Bf Westkreuz, bitte zwischen dem Bus S41/S42 und den S-Bahnlinien S3, S5, S7 oder S9 in Charlottenburg (anstatt in Westkreuz) umsteigen.

! Am 05.05. (So) von ca. 6:30 Uhr bis ca. 17 Uhr kann der Bus S41/S42 wegen einer Laufveranstaltung nur zwischen Westend <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Beusselstraße fahren, bitte zwischen Charlottenburg <> Jungfernheide auf die U7 ausweichen.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Beusselstraße bis Gesundbrunnen ca. 3 Minuten früher (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So 1 Minute früher) sowie von Tempelhof bis Halensee teilweise 2 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis

Schöneberg teilweise 3 bis 7 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Beusselstraße 2 Minuten später. Die S46 nach Charlottenburg fährt von Köllnische Heide bis Halensee 2 bis 7 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Halensee bis Baumschulenweg 1 bis 8 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S46 nach Königs Wusterhausen (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So die S42 in Richtung Halensee/Südkreuz/Ostkreuz) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt am 10.05. (Fr): Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (im 15-Minutentakt)
 - S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt am 10.05. (Fr): Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding); im Nachtverkehr Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (im 15-Minutentakt)
 - S46 fährt Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg
- Grund:** Weichenerneuerung in Westend

S41 S42 S46

Halensee - Westend und gesamter Ring

06.05. (Mo) 4 Uhr

bis 09.05. (Do) 22 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Halensee <> Westend (im 20-Minutentakt; Halensee ab zu den Minuten 06, 26, 46 und Westend ab zu den Minuten 14, 34, 54) – im Nachtverkehr 08./09.05. (Mi/Do) befahren die S41/S42 den gesamten Ring, es besteht dann kein separater S-Bahn-Pendelverkehr

Taktänderung: Westend <> Schönhauser Allee, Treptower Park <> Neukölln und Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westend bis Jungfernheide 3 Minuten früher sowie von Tempelhof bis Halensee teilweise 2 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Mi/Do fährt die S41 von Halensee bis Westkreuz 5 Minuten später sowie von Westkreuz bis Jungfernheide 3 bis 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg 3 bis 7 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Westend 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Mi/Do fährt die S42 von Westkreuz bis Halensee 6 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Halensee bis Schöneberg 1 bis 6 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz); im Nachtverkehr Mi/Do befährt die S41 den gesamten Ring (im 15-Minutentakt)

- S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 10-Minutentakt; Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend); im Nachtverkehr Mi/Do befährt die S42

- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg

Grund: Weichenerneuerung in Westend

S3 S41 S42 S45

S46 S47 S8 S9

(Altglienicke / Grünau -) Schönevide / Neukölln - Treptower Park - Ostkreuz / Warschauer Straße (- Spandau)

Nacht 13./14.05. (Mo/Di)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönevide <> Treptower Park <> Ostkreuz/Warschauer Straße und Neukölln <> Sonnenallee <> Treptower Park <> Ostkreuz

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41/S42: Neukölln (Einstieg in der Saalestraße - ggü. Position 1) <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Treptower Park (Halt an den Positionen 3 und 4 in der Elsenstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

Bus S9: Schönevide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße; Ausstieg im Sterndamm hinter der Südostallee) <> Baumschulenweg (Baumschulenstraße - unter der Brücke) <> Plänterwald <> Treptower Park (Halt an den Positionen 3 und 4 in der Elsenstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

Taktänderung: Altglienicke <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Altglienicke bis Schönefeld 1 Minute früher. Die S46 fährt von Westend bis Neukölln 12 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schönevide bis Grünau 3 bis 4 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schönevide 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schönevide fahren die S46 nach Königs Wusterhausen, die S47 nach Spindlersfeld und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S41 in Richtung Neukölln/Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)
- S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)
- S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg (im 10-Minutentakt)
- S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, im Abschnitt Baumschulenweg <> Südkreuz bitte die S41/S42 benutzen
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schönevide und Neukölln <> Westend, im Abschnitt Baumschulenweg <> Neukölln bitte die S41/S42 benutzen
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schönevide
- S8 fährt Greifswalder Straße <> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder

Fortsetzung auf Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024

Fortsetzung von Seite 25

S9 fährt Flughafen BER <-> Schöne-weide, im Abschnitt Ostkreuz <-> Spandau bitte die auf einen 10-Minutentakt verdichtete **S3** benutzen
Grund: Instandhaltungskorridor Baumschulenweg <-> Ostkreuz, ESTW S9 Süd

S3 S45 S46 S47 S8 S9
(Altglienicke / Grünau -) Schöne-weide - Treptower Park - Warschauer Straße (- Spandau)

Nacht 14./15.05. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schöne-weide <-> Baumschulenweg

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S9 Schöne-weide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße; Ausstieg im Sterndamm hinter der Südostallee) <-> Baumschulenweg (Baumschulenstraße - unter der Brücke)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <-> Treptower Park (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Altglienicke <-> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Grünau <-> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher sowie von Altglienicke bis Schönefeld 1 Minute früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöne-weide bis Grünau 3 bis 4 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöne-weide 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöne-weide fahren die S46 nach Königs Wusterhausen, die S47 nach Spindlersfeld und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Spandau)

S45 fährt Flughafen BER <-> Altglienicke und Baumschulenweg <-> Südkreuz

S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Schöne-weide und Baumschulenweg <-> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <-> Schöne-weide

S8 fährt Treptower Park <-> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder

S9 fährt Flughafen BER <-> Schöne-weide, im Abschnitt Ostkreuz <-> Spandau bitte die auf einen 10-Minutentakt verdichtete **S3** benutzen

Grund: Instandhaltungskorridor Baumschulenweg <-> Ostkreuz, ESTW S9 Süd

S45 S46 S47 S8 S9

Altglienicke/Grünau - Schöne-weide (- Baumschulenweg)

Nächte 15./16.05. (Mi/Do)
und 16./17.05. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau <-> Schöne-weide

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg P+R-Parkplatz an der Tankstelle im Adlergestell; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <-> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <-> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <-> Schöne-weide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg im Groß-Berliner-Damm vor Sterndamm)

Bus S9: Grünbergallee <-> Altglienicke <-> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <-> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <-> Schöne-weide (Einstieg im Sterndamm hinter Südostallee; Ausstieg im Groß-Berliner-Damm vor Sterndamm)

Im Abschnitt Grünbergallee <-> Altglienicke fahren der Ersatzverkehr **Bus S9** sowie die S45 und S9 nahezu parallel.

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt die S45 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S45 fährt Flughafen BER <-> Altglienicke und Baumschulenweg <-> Südkreuz

S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Grünau und Schöne-weide <-> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <-> Schöne-weide und weiter als S8 Schöne-weide <-> Pankow

S8 fährt (kommt als S47 Spindlersfeld <-> Schöne-weide) Schöne-weide <-> Pankow sowie Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder

S9 fährt Flughafen BER <-> Altglienicke und Schöne-weide <-> Spandau

Grund: Instandhaltungskorridor Baumschulenweg <-> Ostkreuz, ESTW S9 Süd, Weichenarbeiten in Grünau

S45 S46 S47 S8 S85 S9

Flughafen BER / Altglienicke / Grünau / Spindlersfeld - Baumschulenweg - Treptower Park - Warschauer Straße (- Spandau)

17.05. (Fr) 22 Uhr
bis 24.05. (Fr) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <-> Schöne-weide <-> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <-> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg P+R-Parkplatz an der Tankstelle im Adlergestell; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <-> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <-> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <-> Schöne-weide (Halt nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Grünau im Sterndamm hinter Südostallee) <-> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke)

Bus S47: Spindlersfeld (Oberspreestraße vor Ernst-Grube-Straße) <-> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (in der Oberspreestraße; Halt für S-Bf Oberspre) <-> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (in der Schnellerstraße; Halt für S-Bf Oberspre) <-> Schöne-weide (Halt nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Spindlersfeld in der Michael-Brückner-Straße - Cajamarcaplatz) <-> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke)

Bus S9A: Grünbergallee <-> Altglienicke <-> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <-> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <-> Schöne-weide (Halt nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Grünbergallee im Sterndamm hinter Südostallee) <-> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke)

Im Abschnitt Grünbergallee <-> Altglienicke fahren der Ersatzverkehr **Bus S9A** sowie die S45 und S9 nahezu parallel.

Bus S9X: Express Flughafen BER (Bushaltestelle B, B15-B17) <-> Adlershof (Rudower Chaussee unter der Brücke) <-> Tramhaltestelle „Benno-König-Straße“ (im Groß-Berliner-Damm; Halt für S-Bf Johannisthal) <-> Schöne-weide (Halt nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; Halt nach Flughafen BER im Sterndamm hinter Südostallee) <-> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke) (Linie fährt nur von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr)

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <-> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald, beide Abschnitte jeweils im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 4 bis 5 Minuten früher sowie von Altglienicke bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So+So/Mo fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So+So/Mo fährt die S46 von Grünau nach Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S8 fährt von Zeuthen bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Die S9 fährt von Altglienicke nach Flughafen BER 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So+So/Mo fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 5 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park fährt der Pendelzug (aus/nach Plänterwald) auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S8 bzw. S85 ist in beiden Fahrtrichtungen, beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S42 in Richtung Ostkreuz ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So+Mo 12 bis 20 Uhr Baumschulenweg <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo Grünau <> Südkreuz)
- ! S47 fährt nicht
- ! S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Di+Mi+Do während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und So/Mo Treptower Park <> Pankow)
- ! S85 fährt Sa+So+Mo Treptower Park <> Pankow und Di+Mi+Do Treptower Park <> Frohnau
- ! S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die S3 nutzen (im 10-Minutentakt)

Grund: Bauarbeiten für das ESTW S9 Süd (Herstellen Gleisquerungen, Kabeltiefbau) und Rückbau der provisorischen Aufzüge)

S5 S75 23

Wuhletal / Wartenberg - Warschauer Straße

WE

28.04. (So) 12 Uhr
bis 29.04. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Wuhletal (Einstieg in der Altentreptower Straße) <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf in der Straße Alt-Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße ggü. vom S-Bahnhof)

Fahrplanänderung: Die S5 nach Ostbahnhof/Charlottenburg fährt von Friedrichsfelde Ost bis Ostbahnhof ca. 2 bis 3 Minuten früher. Die S5 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 3 Minuten früher (gegenüber den Fahrzeiten der S75).

Bahnsteigänderung: In Wuhletal endet/beginnt die S5 (aus/nach Strausberg Nord/Mahlsdorf) auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen der S5 und der U5 (in/aus Richtung Berlin Hbf) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich (die U5 nach Berlin Hbf fährt baubedingt abweichend von Gleis 2, Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Ostbahnhof)

! S75 fährt Lichtenberg <> Warschauer Straße (von 12 bis 19 Uhr und im 10-Minutentakt)

Grund: Neubau südliche Blumberger Damm-Brücke

S5

Hoppegarten - Mahlsdorf

24

Nächte 14./15.05. (Di/Mi)
und 15./16.05. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S5 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hoppegarten um, die Weiterfahrt erfolgt nach jeweils 16 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Hoppegarten bis Mahlsdorf 4 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S5 von Mahlsdorf bis Hoppegarten 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Warschauer Straße auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts), ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt nach Hoppegarten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Mahlsdorf fährt die S5 nach Westkreuz abweichend von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S5 nach Hoppegarten (Strausberg/Strausberg Nord) regulär vom Bahnsteig stadtauswärts.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Hoppegarten und Hoppegarten <> Westkreuz (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Stopfgang nach Rückbau der Brücke im Kilometer 13,9

S7

Grunewald - Potsdam Hbf

25

Nacht 29./30.04. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Potsdam Hbf 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig. Die Übergangszeit von der S1 (aus Frohnau) zur S7 (nach Potsdam Hbf) sowie von der S7 (aus Potsdam Hbf) zur S1 (nach Frohnau) beträgt jeweils 7 Minuten.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S7 aus Richtung Potsdam Hbf angekommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S1 in Richtung Frohnau den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Schienenfräsarbeiten

S7

Berlin Hbf - Grunewald

26

Nacht 01./02.05. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Westkreuz teilweise

1 Minute früher. In Westkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde teilweise 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Schienenschleifarbeiten, Weichenarbeiten in Grunewald

S75

Gehrenseestraße

27

bis vsl. 01.09.2024

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße - ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S75

Wartenberg - Springpfuhl

28

16.05. (Do) 22 Uhr
bis 22.05. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S75: Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen in Höhe der Kirche und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße (wie Bus 294 in der Nähe der Brücke) <> Springpfuhl (Allee der Kosmonauten; Einstieg auf der nördlichen Brückenseite)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt)

Grund: Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Bahnsteig, Dach und Zugangstreppe sowie Einbau Aufzug)

Fortsetzung auf  Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024

Fortsetzung von **Seite 27**

S9 29 Warschauer Straße - Westkreuz (- Grunewald) *

Nacht 25./26.04. (Do/Fr),
Nächte 13./14.05. (Mo/Di)
bis 16./17.05. (Do/Fr)
jeweils 1:30 Uhr bis 4 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Grunewald aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <-> S Schönefeld <-> S Adlershof <-> S Schöneeweide <-> S Plänterwald <-> S Treptower Park <-> U-Bf Schlesisches Tor <-> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung

S45 S9 30 Waßmannsdorf *

Nacht 10./11.05. (Fr/Sa)
1 Uhr bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S45 fährt Flughafen BER <-> Südkreuz (unverändert)

S9 fährt Flughafen BER <-> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S9 31 Waßmannsdorf *

Nacht 11./12.05. (Sa/So)
1 Uhr bis 7 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S9 fährt Flughafen BER <-> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024

FEX (DB) Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Flughafen BER

Nächte vom 02.05. (Do/Fr) * 1
bis 08./09.05. (Mi/Do)

Umleitung einzelner Züge nachts zwischen Flughafen BER und Berlin-Gesundbrunnen

RE1 (ODEG) Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Bis 05.05. (So) * 2

Ausfall einzelner Züge zwischen Cottbus Hbf und Frankfurt (Oder)
Ersatz durch Busse

Ab 06.05. (Mo) * 3

Aufgrund des Umbaus des Bahnhof Köpenick kommt es zu Einschränkungen zwischen Berlin und Erkner, Fahrpläne in den digitalen Auskunftsmedien.

Nächte vom 29./30.04. (Mo/Di) * 4
bis 08./09.05. (Mi/Do)

Einzelne Züge aus/in Richtung Frankfurt (Oder) beginnen und enden in Berlin-Lichtenberg.
Weitere Züge (beide Richtung) werden über Berlin-Gesundbrunnen umgeleitet.

10.05. (Fr) bis 13.05. (Mo) * 5

Ausfall zwischen Pilgram und Frankfurt (Oder)
Ersatz durch Busse

RE2 (DB) Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus

02.05. (Do) bis 08.05. (Mi) * 6

Ausfall einzelner Züge zwischen Nauen und Königs Wusterhausen
Umleitung einzelner Züge zwischen Berlin-Spandau und Berlin-Ostkreuz

RE3 (DB) Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg

28.04. (So) * 7

zweistündlich Ausfall zwischen Teltow Stadt und Jüterbog
Ersatz durch Busse zwischen Teltow Stadt und Trebbin
Trebbin: Anschluss an Linie RE4 in Richtung Jüterbog/Falkenberg (Elster)

29.04. (Mo) bis 02.05. (Do) * 8

Ausfall einzelner Züge zwischen Luckenwalde und Jüterbog
Ersatz durch Busse

03.05. (Fr) bis 09.05. (Do) * 9

Ausfall zwischen Ludwigsfelde und Lutherstadt-Wittenberg
Ersatz durch Busse

RE4 (DB) Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)

28.04. (So) * 10

Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Trebbin
Ersatz durch S-Bahn (S25/S26) zwischen Berlin Südkreuz und Teltow Stadt
Ersatz durch Busse zwischen Teltow Stadt und Trebbin

29.04. (Mo) bis 02.05. (Do) * 11

Ausfall einzelner Züge zwischen Jüterbog und Luckenwalde
Ersatz durch Busse

03.05. (Fr) bis 09.05. (Do) * 12

Ausfall zwischen Ludwigsfelde und Oehna
Ersatz durch Busse

RE5 (DB) Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Südkreuz

18.05. (Sa) bis 19.05. (So) * 13

Ausfall zwischen Oranienburg und Bln Südkreuz

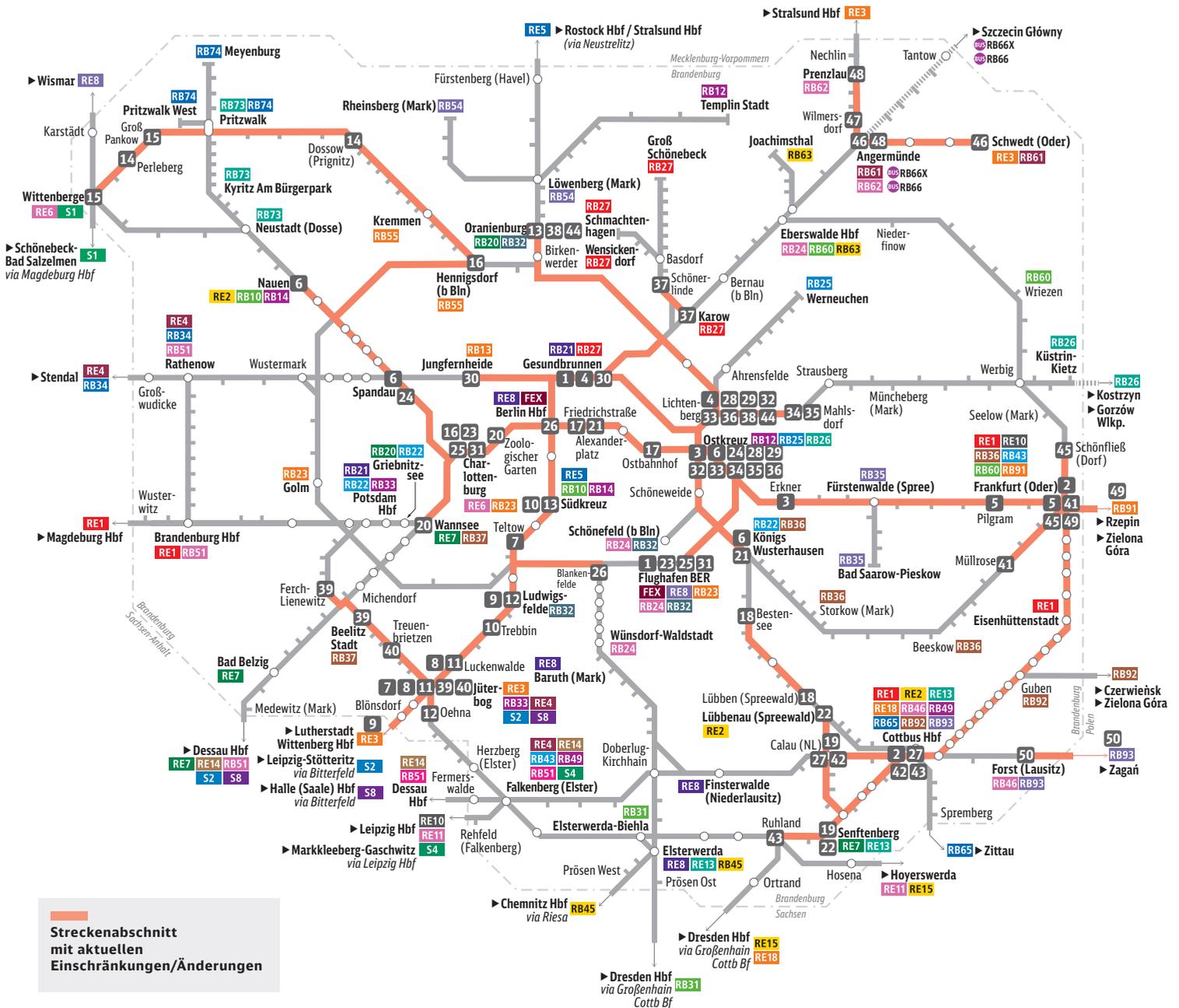
RE6 (DB) Wittenberge - Neuruppin - Bln Charlottenburg

Noch bis 29.04. (Mo) ca. 2 Uhr * 14

Ausfall zwischen Dossow (Prignitz) und Perleberg
Ersatz durch Busse

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- 03.05. (Fr) bis 05.05. (So) 15**
 - ! Ausfall zwischen Wittenberge und Groß Pankow
 - ! Ersatz durch Busse
- 18.+19.05. (Sa+So) WE 16**
 - ! Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Charlottenburg
 - ! Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf und Falkensee
- RE7 (DB)**
Dessau - Berlin - Lübbenau - Senftenberg
- Noch bis 26.04. (Fr) ca. 2 Uhr 17**
 - ! Ausfall zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin Ostbahnhof
 - ! Ersatz durch alternative Regionalverkehrsangebote und S-Bahn

- Nächte vom 24./25.04. (Mi/Do) 18 bis 01./02.05. (Mi/Do)**
 - ! Ausfall RE 3736 (einzelne Fahrt) zwischen Bestensee und Lübben (Spreewald)
 - ! Ersatz durch Busse
- 26.04. (Fr) ca. 21.30 Uhr WE 19 bis 29.04. (Mo) ca. 1.30 Uhr**
 - ! Ausfall zwischen Calau (Niederl) und Senftenberg
 - ! Ersatz durch Busse
- Vom 26.04. (Fr) ca. 22 Uhr WE 20 bis 29.04. (Mo) ca. 1.30 Uhr**
 - ! Ausfall zwischen Berlin Zoologischer-Garten und Berlin-Wannsee
 - ! Ersatz durch Busse

- 02.05. (Do) bis 08.05. (Mi) 21**
 - ! Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Friedrichstraße und Königs Wusterhausen
- 13.05. (Mo) bis 15.05. (Mi) 22**
 - ! Ausfall zwischen Lübbenau (Spreewald) und Senftenberg
 - ! Ersatz durch Busse
- RE8 (ODEG)**
Wismar - Berlin - Flughafen BER
- Noch bis 26.04. (Fr) ca. 4 Uhr 23**
 - ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER
 - ! Bitte alternative Verbindungen nutzen.

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.04.2024, bis Sonntag, 19.05.2024

Fortsetzung von Seite 29

Nächte 29.04. (Mo) bis 06.05. (Mo)..... 24

- ! Ausfall im Abschnitt Berlin-Spandau und Berlin Ostkreuz
- ! Umleitung der Züge über Berlin-Gesundbrunnen

Bis 11.05. (Sa) 25

- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER
- ! Bitte alternative Verbindungen nutzen.

28.04. (So) bis 14.05. (Di) 26

- ! Ausfall zwischen Blankenfelde und Berlin Hbf
- ! Umleitung der Züge nach Schönefeld (b Berlin)
- ! Bitte alternative Verbindungen nutzen.

RE10 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

26.04. (Fr) ca. 21.30 Uhr WE 27 bis 29.04. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Calau (Niderl)
- ! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

27.04. (Sa) bis 28.04. (So) WE 28 jeweils ab 19:50 Uhr

- ! Ausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- ! kein Halt in Hohenschönhausen
- ! Züge fahren wenige Minuten abweichend

09.05. (Do) ganztägig 29 bis 17.05. (Fr) 20:30 Uhr

- ! Ausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

RB21 (DB)

Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam

Noch bis 26.04. (Fr) ca. 2 Uhr 30

- ! Ausfall zwischen Berlin-Jungfernheide und Berlin Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB23 (DB)

Flughafen BER – Berlin – (- Potsdam Hbf – Golm)

02.05. (Do) bis 08.05. (Mi) 31

- ! Ausfall einzelner Züge abends zwischen Flughafen BER und Berlin-Charlottenburg

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

27.04. (Sa) bis 28.04. (So) WE 32 jeweils ab 19 Uhr

- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

09.05. (Do) ganztägig 33 bis 17.05. (Fr) bis 20 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

28.04. (So) ab 12 Uhr WE 34

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz durch U- und S-Bahn

03.05. (Fr) 22 Uhr WE 35 bis 05.05. (So) Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz durch S-Bahn

09.05. (Do) 6 Uhr 36 bis 17.05. (Fr) 21 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen

01.05. (Mi) ab 21:45 Uhr 37

- ! Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde
- ! Ersatz durch Busse über S-Bf Buch (S2)

RB32 (DB)

Oranienburg – Bln Ostkreuz – Schönefeld (b Bln) und Flughafen BER – Ludwigsfelde

18.05. (Sa) bis 19.05. (So) WE 38

- ! Ausfall zwischen Oranienburg und Berlin-Lichtenberg

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

Bis 31.05. (Fr) 39

- ! Ausfall einiger Züge in den Nächten und Morgenstunden zwischen Jüterbog bzw. Beelitz Stadt und Ferch-Lienewitz
- ! Einzelne Züge verkehren mit veränderten Fahrzeiten.

29.04. (Mo) bis 09.05. (Do) 40

- ! Ausfall zwischen Treuenbrietzen und Jüterbog
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Noch bis 25.04. (Do) WE 41

sowie 13.05. (Mo) bis 17.05. (Fr) jeweils ab 22:30 Uhr

- ! Ausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Vom 26.04. (Fr) ca. 21.30 Uhr WE 42 bis 29.04. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Calau (Niederl)
- ! Ersatz durch Busse

RB49 (DB)

Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

Nächte 27./28.04. (Sa/So) 43 bis 28./29.04. (So/Mo)

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Ruhland
- ! Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

18.05. (Sa) bis 19.05. (So) WE 44

- jeweils ganztägig
- ! Ausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

26.04. (Fr) bis 30.04. (Di) 45

- jeweils ganztägig
- ! Ausfall zwischen Schönfließ Dorf und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)

Angermünde – Schwedt (Oder)

bis 06.05. (Mo) 46

- jeweils ganztägig
- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)

Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)

25.04. (Do) bis 24.07. (Mi) 47

- jeweils ganztägig
- ! Der Halt Wilmersdorf entfällt in Richtung Angermünde

07.05. (Di) bis 21.06. (Fr) 48

- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Angermünde und Prenzlau
- ! Ersatz durch Busse

RB91 (DB | POLREGIO)

Frankfurt (Oder) – Rzepin – Zagan

26.04. (Fr) bis 30.04. (Di) 49

- ! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Rzepin
- ! Ersatz durch Busse

RB93 (DB | POLREGIO)

Cottbus Hbf – Forst (Lausitz) – Zagan

13.05. (Mo) bis 17.05. (Fr) 50

- und 20.05. (Mo) bis 24.05. (Fr)
- ! Ausfall zwischen Tuplice und Forst (Lausitz)
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

DB Regio Nordost

**KUNDENDIALOG
DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

**Abo-Service – auch fürs
Deutschlandticket –
in allen DB Reisezentren**

**DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)**

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof¹
Ebene -1**
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT**
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

**Abo-Service – auch fürs
Deutschlandticket –
in allen Kundenzentren**

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

Hauptbahnhof^{1,2}
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau²
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

**Zoologischer Garten²,
Gesundbrunnen²**
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr
Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

¹ seit Anfang April im 1. Untergeschoss | ² im DB Reisezentrum

Stand: 23. April 2024

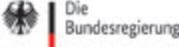
ANZEIGE

Demokratie feiern.

Das Grundgesetz wird 75 – gemeinsam wird's ein Fest!

Rund um das Kanzleramt und den Deutschen Bundestag in Berlin

24.–26. Mai 2024



**WIR FEIERN
75 JAHRE
GRUNDGESETZ**

Alle Informationen zum Demokratiefest und zum Veranstaltungskalender finden Sie hier:
www.bundesregierung.de/75-jahre-grundgesetz



Grenzenlose Freiheit entlang der Elbe

Geschichte(n) zum Lauschen: Grenzland-Radtour mit der Lauschtour-App

Wachtürme, Grenzzaun, Minenanlagen, freies Sicht- und Schießfeld – die Staatsgrenze-West der DDR war so gut gesichert wie kaum eine Grenze der Welt. Dabei galt es weniger dem Klassenfeind auf der anderen Seite zu trotzen, als den eigenen Bürgerinnen und Bürgern den Weg dahin zu versperren. 18 Menschen verloren allein im Prignitzer Grenzabschnitt ihr Leben bei dem Versuch, die DDR zu verlassen. Überlebt hat glücklicherweise die Natur. Als Teil des „Grünen Bandes“ entlang der ehemaligen Zonengrenze bietet die Elbe seltenen Tier- und Pflanzenarten einen geschützten Lebensraum. Auf Grenzlandtour geht es entlang der Elbe und auf Spurensuche durch drei Bundesländer. Per Lauschtour-App taucht man dabei in die Geschichte(n) der Zeitzeugen ein.

Wer in Wittenberge aus dem Zug steigt und auf dem Deich Richtung



Foto: Tourismusverband Prignitz

Norden radelt, überwindet dabei unbemerkt eine einst unüberwindliche Barriere. In der Elbtalaue verlief von Stromkilometer 472,6 bis 566,3 die innerdeutsche Grenze.

Heute bietet hier das UNESCO-Biosphärenreservat

Flusslandschaft Elbe Postkartenidylle am naturnahen Strom. Während der Tour lässt sich spüren, was hier schon mehrere Jahrzehnte gelebt wird: grenzenlose Freiheit.

Keine Grenzen gesetzt – so einfach geht's:

1. Lauschtour-App herunterladen – kostenlos bei Google Play oder im App Store.
2. App öffnen und „Grenzland-Radtour an der Elbe“ auswählen.
3. GPS starten und loslauschen – die App navigiert ihre Nutzer:innen von Lauschpunkt zu Lauschpunkt.



Tourdauer: 5 bis 6 Stunden | **Streckenlänge:** 58 Kilometer
Start- und Endpunkt: Bf Wittenberge **RE6 RE8**

Wittenberge – das Tor zur Elbtalaue

23. Elblandfestspiele mit Paul Potts und Cassandra Steen

Am Ufer der Elbe – mitten im Biosphärenreservat gelegen – befindet sich Wittenberge. Durch die gute Bahnanbindung an Berlin ist die Elbestadt vor allem für Wochenendausflügler:innen ein sehr attraktives Reiseziel. Traditionell im Juli taucht Wittenberge in die Welt der Musik ein. Seit mehr als zwanzig Jahren finden die Elblandfestspiele – ein Open-Air-Event – auf dem Gelände der „Alten Ölmühle“ statt. Die 23. Elblandfestspiele, am 5. und 6. Juli 2024, stehen unter dem Motto „Film-musik am Fluss“ und versprechen ein musikalisches Highlight zu werden. Das Publikum begibt sich mit einem großartigen Künstlerensemble und dem



Foto: Prignitzliebe – Anja Möller

Deutschen Filmorchester Babelsberg in die Welt der Filmmusik. Letzteres hat mit den Melodien zu Meilensteinen der Filmgeschichte, darunter „Der Pate“, „Fluch der Karibik“, „James Bond“ oder „E.T. – Der Außerirdische“, bereits große Konzertsäle gefüllt. Dirigent des Abends ist Christian Köhler.

Stimmgewaltige Unterstützung gibt es vom englischen Star-Tenor Paul Potts, der für Gänsehautmomente sorgt. Weibliche Verstärkung bekommt er von drei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Cassandra Steen (Pop und R'n'B), Stefanie Thurmann (klassische Arien und zeitgenössische Stücke) und Lana Maletić (Oper). Durch das Programm leitet Moderatorin Kim Fisher.

Tickets sind unter → [elblandfestspiele.de](https://www.elblandfestspiele.de) und bei der Tourist-Information Wittenberge (☎ 03877 929181) erhältlich.

Anfahrt: Bf Wittenberge **RE6 RE8**